

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

6. MÄRZ 2015

94. Jahrgang | Nr. 10

Redaktion und Inserate:

Riehener Zeitung AG

Schopfeggässchen 8, Postfach 198,

4125 Riehen 1

Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

www.riehener-zeitung.ch

Erscheint jeden Freitag

Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

K-Netz: Einwohnerrat beschliesst Verkauf und verlangt Abstimmung

SEITE 2

St. Chrischona: Grosses Jubiläumsfest für die 175-jährige Pilgermission

SEITE 3

Mehrwert: Riehen statt Deutschland – lokal einkaufen lohnt sich

SEITE 7

Saisonende: Auswärtssieg für KTV-Volleyballerinnen zum Abschluss

SEITE 11



SEITE 9

ZUKUNFT Auftakt am kommenden Montag zur öffentlichen Mitwirkung am Leitbild Riehen 2016 bis 2030

Neues Leitbild als Kompass für den Gemeinderat

Das «Grosse, grüne Dorf» war Leitidee für das Leitbild 1999 bis 2015 der Gemeinde Riehen. Am Leitbild 2016 bis 2030 wird gegenwärtig gearbeitet – ab nächster Woche unter Mitwirkung der Bevölkerung.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Wie nimmt sich Riehen wahr? Was sind Stärken, was Schwächen der Gemeinde? Was gilt es zu verbessern, was beizubehalten? Was fehlt? Gibt es Visionen? In welche Richtung steuert die Gemeinde in den kommenden Jahrzehnten?

Solche Fragen stehen im Zentrum bei der Erarbeitung des neuen Leitbildes, das für die Jahre 2016 bis 2030 gelten soll und dessen Erarbeitung unter dem Motto «Mein Riehen 2030» steht. «Beim Leitbild handelt es sich nicht um ein fixfertiges Gerüst, das es eins zu eins umzusetzen gilt wie bei einem Politikplan», erläutert Gemeindepräsident Hansjörg Wilde die Voraussetzungen. Das Leitbild sei für Gemeinderat und Verwaltung vielmehr eine Art Kompass, in welche Richtung das Gemeindeschiff zu steuern sei.

Grundlagen erarbeitet

Die Gemeinde hatte die Courvoisier Stadtentwicklung GmbH beauftragt, Grundlagenmaterial zusammenzutragen. Gemeinsam mit der Projektleitung, die durch die Riehener Verwaltungsmitarbeitenden Sebastian Olloz (Ortsplanung und Umwelt) und Katrin Kézdi (Kommunikation) gebildet wird, wurde danach ein Grundlagenpapier entwickelt, das den Istzustand festhält, mögliche Trends aufzeigt, Strassen- und Telefoninterviews auswertet und eine Bilanz zur Umsetzung des Leitbildes 2000 bis 2015 zieht. Gemeinderat und Verwaltung haben daraufhin die gegenwärtige Situation analysiert und erste Eckpfeiler formuliert. Und nun gehe es darum, Ideen aus der Bevölkerung zu sammeln und sozusagen den Puls des Volkes zu spüren, in möglichst grosser Vielfalt und durchaus auch von Visionen getragen, sagt Hansjörg Wilde: «Ich wünsche mir Zukunftswerkstätten, in denen sich viele Leute verschiedenen Alters und mit verschiedenen Ansichten und Lebenshintergründen zusammenfinden.» Es gehe nun darum, aus dem eigenen Röhrenblick, den



Riehen hat viele Facetten, die sich auch im neuen Leitbild niederschlagen sollen, zu welchem sich nun die Bevölkerung einbringen kann.

Fotos: Rolf Spriessler-Brander (6)/Philippe Jaquet (1), Bildmontage: Franziska Scheibler

es zwangsläufig gebe, herauszukommen, neue Impulse zu erhalten, eigene Standpunkte zu überprüfen und vielleicht auch auf Unbedachtes aufmerksam gemacht zu werden. In diesem Sinne seien die Zukunftswerkstätten Orte, um den Ideenspeicher zu füllen, um Wünsche und Visionen zu formulieren und allenfalls Zielkonflikte zu erkennen. Hingegen gehe es nicht darum, dass die Bevölkerung ein fertiges Konzept formuliere. Die Formulierung des Leitbildes wird Aufgabe von

Gemeinderat und Verwaltung sein und orientiert sich am Bisherigen, an den aktuellen Entwicklungen und Gegebenheiten und an den Wünschen der Bevölkerung. Der Leitbildentwurf soll dann nochmals in eine breite Vernehmlassung geschickt und im Herbst endgültig verabschiedet werden.

Startschuss am 9. März

Am kommenden Montag, 9. März, um 17.30 Uhr fällt mit der Vernissage im Winkelgässchen (zwischen We-

bergässchen und Baselstrasse im Dorfzentrum) der Startschuss zum öffentlichen Mitwirkungsprozess. Auf Schauwänden werden dort wie auch im Rauracherzentrum – dort findet die Vernissage am 10. März um 17.30 Uhr statt – die Grundsätze des neuen Leitbildes präsentiert. In einem Briefkasten können Ideen und Kritikpunkte deponiert werden und Interessierte können sich im Rahmen einer Zukunftswerkstatt vertieft mit dem Leitbild auseinandersetzen – am Don-

nerstag, 19. März, um 17.30 Uhr in der Aula des Hebelschulhauses oder am Montag, 23. März, um 17.30 Uhr im Gemeindehaus. Für diese zwei öffentlichen Veranstaltungen ist aus organisatorischen Gründen eine Anmeldung nötig (bis am 16. März an die Kommunikationsverantwortliche Katrin Kézdi, Telefon 061 646 81 11, oder über E-Mail an leitbild@riehen.ch).

Jugendliche Ideen

Bereits stattgefunden haben Workshops zum Leitbild in den Riehener Schulen. Ausgewählt wurden drei fünfte Primarschulklassen in den Schulhäusern Niederholz, Burgstrasse und Wasserstelzen sowie eine dritte Primarschulklasse im Schulhaus Erlensträsschen. Die Kinder suchten auf einer grossen Flugaufnahme ihr Haus und ihre bevorzugten Aufenthaltsorte in Riehen, stellten sich vor, was sie als Königin oder König von Riehen tun würden, malten ihr Wunschbild von Riehen im Jahr 2030 und diskutierten über Möglichkeiten der Umsetzung ihrer Wünsche.

Oft zur Sprache kamen Umweltschutzthemen. Im Bereich Freizeit wurden als wünschbare neue Angebote ein (Kinder-)Kino, ein Kletterpark/Seilpark und ein Skaterpark genannt. Durch Abfallminimierung und Sauberkeit solle die Umwelt geschützt werden, die Natur müsse in Riehen erhalten werden und Alternativenenergien gehörten gefördert, ebenso wie der Verkauf von regionalen Produkten und Bioprodukten. Alte Häuser sollten erhalten werden. Zum Thema Hochhäuser gab es zwei Stossrichtungen – keine Hochhäuser bauen oder Hochhäuser kreativ gestalten. Auf jeden Fall sollten die Mieten gesenkt werden. Die Kinder wünschten sich mehr sichere Spielstrassen, weniger Baustellen, die schneller fertig sein sollten, mehr Parkplätze, mehr kleine Läden und mehr Mitsprache der Kinder in der Politik. Auch bei der Gestaltung des eigenen Schulhauses wünschten sich die Kinder mehr Möglichkeiten der Mitgestaltung, es solle mehr Turnen und Werken geben, man solle mehr Themen besprechen, die die Gemeinde Riehen betreffen, und überhaupt müsse die eigene Schule zur besten Schule der Welt werden.

Nun ist also auch die erwachsene Bevölkerung Riehens gefragt. Und aufgefordert dazu beizutragen, dass Riehen vielleicht nicht gleich die beste Gemeinde der Welt, aber doch eine Gemeinde mit hoher Lebensqualität und einer möglichst zufriedenen Bevölkerung ist und bleibt.

Reklameteil

21. März 19 h Laufen Katharinenkirche
22. März 17 h Riehen Dorfkirche

Rodrigo Konzert für Gitarre
Solist: **Fabian Cardozo**

Beethoven
Sinfonie Nr. 6 Pastorale

Vorverkauf Fr. 25
Abendkasse Fr. 30
Jugendliche bis 18 J. gratis

Vorverkauf: www.phil-orchester-riehen.ch
Papeterie Wetzl und Infothek
Abendkasse 30 Min. vor Konzert

Philh. Orchester Riehen

www.riehener-zeitung.ch



Wünsche einer Riehener Primarschulkasse, auf der Wandtafel zusammengestellt.

Foto: zVg Gemeinde Riehen

Reklameteil

Henz
DELIKATESSEN
100% Natura-Qualität

**Baselbieter Kalbs-
geschnetzeltes**

**Gourmet
oder natur**

Telefon 061 643 07 77



9 771661 645008

1 0

AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung vom 3. März 2015 hat der Gemeinderat Riehen neben anderen Geschäften, die noch in Bearbeitung stehen, entschieden, Handel und Gewerbe für 2015 die Allmendgebühren zu erlassen und hat Regierungsrat Baschi Dürr die Zusage abgerungen, dass das von der Kantonsregierung angekündigte Entlastungspaket bezüglich der Sicherheit in Riehen sich nicht negativ auf die Patrouillentätigkeit auswirken werde:

Wirtschaftsförderung: Allmendgebühren werden erlassen

Der Riehener Detailhandel leidet unter dem hohen Frankenkurs und der Nähe zum preisgünstigen Ausland. Viel einheimische Kaufkraft fliesst ab, und die Läden im Dorf haben das Nachsehen. Im Sinne eines kleinen wirtschaftlichen Impulses für die lokalen Anbieter hat der Gemeinderat entschieden, die für das Jahr 2015 anfallenden Allmendgebühren, welche von Handel und Gewerbe zu entrichten wären, durch die Gemeinde zu tragen und damit für eine finanzielle Entlastung der Betroffenen zu sorgen.

Gemeinderat nimmt Regierungsrat Baschi Dürr bezüglich Riehens Sicherheit in die Pflicht

Im Zusammenhang mit dem von der Basler Regierung angekündigten Entlastungspaket ist bekannt geworden, dass die Polizeiwache Riehen künftig nachts geschlossen werden soll. Der Gemeinderat hat diese Ankündigung mit Befremden aufgenommen und hat Regierungsrat Baschi Dürr in seine Sitzung eingeladen, um aus erster Hand über den konkreten Sachverhalt ins Bild gesetzt zu werden. Die skizzierten Lösungsansätze konnten dabei nicht restlos befriedigen. Immerhin sicherte Regierungsrat Baschi Dürr dem Gemeinderat verbindlich zu, dass die Patrouillentätigkeit in Riehen mindestens im bisherigen Umfang gewährleistet sein werde und dass Riehen betreffend die Öffnungszeiten des Polizeipostens mitreden kann.

Kantonsbeitrag für Sanierung des Go-In

Der Regierungsrat hat für 13 Projekte Swisslos-Fonds-Mittel in Höhe von insgesamt 293'000 Franken bewilligt. Den höchsten Beitrag, nämlich 80'000 Franken, erhält die Riehener Stiftung Offene Tür für die Sanierung des Jugendtreffs Go-In. Ebenfalls subventioniert werden unter anderem die Evangelisch-reformierte Kirche Basel-Stadt für das Agape-Mahl im Rahmen der Kampagne «Feste feiern» (25'000 Franken), der Ausstellungsraum Schwarzwaldallee für zwei Gruppenausstellungen mit Basler Kunstschaaffenden (12'000 Franken) sowie das Espace Choral und der Basel-Tattoo-Chor für das Konzert «Le Laudi» des Basler Komponisten Hermann Suter (7000 Franken).

AMPHIBIENWANDERUNG Vorsicht vor allem im finstern Boden beim Friedhof am Hörnli

Kleine Wanderer in Gefahr



Dieser Grasfrosch hat es bis zu seinem Laichgewässer geschafft. Aufmerksamkeit auf der Strasse kann dazu beitragen, dass es vielen Amphibien gelingt.

Foto: Franz Schweizer

mf. Pünktlich auf den meteorologischen Frühlingsanfang haben die Amphibien damit begonnen, sich auf den Weg zu den Laichgewässern zu machen. Wenn es wärmer wird und nicht zu trocken ist, wandern die Frösche und Kröten von ihren Winterquartieren zu den Laichplätzen und später wieder zurück, und zwar immer auf den selben Routen. Diese Routen führen aber nicht selten über Strassen und daher ist ab sofort bei gewissen Stellen Vorsicht geboten: in Riehen an der Bettingerstrasse oberhalb des Wenkenparks und im finstern Boden neben dem Friedhof am Hörnli. Dort müssen Auto- und Velofahrer besonders aufpassen, dass sie die unscheinbaren Wanderer, die meist in der Dämmerung oder nachts unterwegs sind, nicht aus Versehen überfahren.

Da sich die Frühlingsboten nach ihrer Winterstarre immer auf den selben Pfaden bewegen, können Fangzäune mit eingebauten Kübeln grösseren Krötenmassakern vorbeugen.

An der Bettingerstrasse wurde dieser Zaun Anfang Woche von der Fachstelle Umwelt der Gemeinde Riehen angebracht. Die abends und nachts in die Kübel geplumpsten Frösche und Kröten werden von Gemeindemitarbeitern, freiwilligen Helfern – etwa Mitglieder der Naturschutzgruppe Riehen oder von Pro Natura allgemein – am frühen Morgen herausgefischt und jenseits der Strasse im Wenkenpark abgesetzt. «Dieses Jahr sind es wegen eines Aufrufs von Pro Natura besonders viele Helferinnen und Helfer», weiss Sylvia Kammermeier von der Naturschutzgruppe Riehen Erfreuliches zu berichten.

Tempo drosseln im finstern Boden

Schwieriger sieht es im finstern Boden aus, wo in Riehen die meisten Amphibien unterwegs sind. Auf diesem Strassenstück können keine Amphibienabschränkungen angebracht werden und die Helfer sammeln die Tiere in der Abenddämmerung direkt

von der Strasse und setzen sie in der Nähe ihres Ziels – der grosse Weiher in der Abteilung 12 des Friedhofs – wieder ab. Die Betonmauer der Urnenanlage ist dort das grosse Hindernis, das die Kröten verwirrt auf der Strasse zurücklässt. Etwas Abhilfe schafft immerhin das Engagement der Gemeinde und der Friedhofsmitarbeiter, die Wassersammler an den Strassenrändern abdecken und Rampen an Trottoirrändern und Treppen installieren. Die Rampen dienen vor allem den Erdkröten, die dort vornehmlich unterwegs sind, denn im Gegensatz zu Fröschen können Kröten nicht hüpfen.

Diese Massnahmen für die national geschützten Tiere können Auto- und Velofahrer unterstützen, indem sie in der Nähe der Warnschilder mit der abgebildeten Kröte ab der Dämmerung bis Mitternacht und bis etwa Ende Monat langsam und aufmerksam fahren, um die abenteuerliche Reise der Amphibien so kurz vor dem Ziel nicht vorzeitig zu beenden.

EINWOHNERRAT

K-Netz-Verkauf nochmals vors Volk

rs. Das Riehener Stimmvolk wird in den kommenden Monaten nochmals über einen Verkauf des Kommunikationsnetzes abzustimmen haben, diesmal an die ImproWare AG aus Pratteln. In einer langen und emotional geführten Debatte entschied sich das Parlament am Mittwochabend mit 24:14 Stimmen, dem Verkaufsangebot der ImproWare gegenüber dem Angebot für den Weiterbetrieb durch denselben Anbieter den Vorzug zu geben. Bisher ist das Kommunikationsnetz im Besitz der Gemeinde und wird in deren Auftrag durch die UPC Cablecom GmbH betrieben, die in einem Ausschreibungsverfahren in beiden Varianten der ImproWare unterlegen war. Mit 36:1 Stimmen hat der Rat entschieden, dass der Beschluss zum Verkauf des K-Netzes an die ImproWare dem obligatorischen Referendum unterstellt wird. Im Mai 2012 hatte sich das Riehener Stimmvolk in einer Referendumsabstimmung gegen den Verkauf des K-Netzes an die UPC Cablecom ausgesprochen. Seither ist umstritten, ob sich dieses Volks-Nein gegen einen Verkauf des K-Netzes im Grundsatz oder gegen die Firma UPC Cablecom als Käuferin des K-Netzes richtete.

Die SP, die gegen den Verkauf des K-Netzes an die UPC Cablecom erfolgreich das Referendum ergriffen hatte, zeigte sich enttäuscht, dass sich eine bürgerliche Mehrheit, trotz einem deutlichen Volks-Nein zum Verkauf, nochmals einem Weiterbetrieb des K-Netzes in Gemeindehand widersetzt hat. Eines der Hauptargumente im Abstimmungskampf der SP war gewesen, dass die Gemeinde die Kontrolle über das K-Netz nicht aus der Hand geben dürfe.

Für einen Weiterbetrieb des K-Netzes durch die ImproWare sprachen sich nur SP, Grüne und die EVP aus. Die SVP kritisierte, dass in der Ausschreibung der Preis zu stark und die Leistungen zu schwach gewichtet worden seien und forderte eine Neuaufarbeitung des Geschäfts. Ihr Antrag auf Nichteintreten, den die LDP unterstützte, wurde mit 13:25 Stimmen verworfen. Als Alternative sprachen sich SVP und LDP für den Verkauf an die ImproWare aus. Von Anfang an für die Verkaufsvariante votierten die FDP und die Fraktion CVP/GLP.

Zu Beginn der Sitzung hatte es eine Schweigeminute für den verstorbenen SVP-Fraktionspräsidenten Karl Schweizer gegeben, dessen leerer Platz mit Blumen geschmückt war. Als Schweizers Nachfolger im Amt begrüsste der Ratspräsident Pascal Messerli, Präsident der Jungen SVP Basel-Stadt. Neuer SVP-Fraktionspräsident ist Christian Heim. Schweizers Grossratsitz übernimmt der ebenfalls im Wahlkreis Kleinbasel zur Kantonsparlamentswahl angetretene SVP-Einwohnergemeinderat Christian Meidinger.

Bis nach 23 Uhr behandelte das Gemeindeparlament neben der K-Netz-Vorlage das neue Velokonzept sowie neun Berichte zu verschiedenen politischen Vorstössen. Der Gemeinderat beantwortete neun Interpellationen.

....Wo die Zwerge regieren.....

Gut eingepackt?

Episode 30

mh. Endlich! Der Frühling kommt. Ich freue mich. Denn so viele schöne Seiten der Winter auch haben mag, er hat eine unglaublich mühsame: das tägliche Zwerge-Eingepacke. Die Prozedur kostet mich jeden Morgen gute zwanzig Minuten Zeit und verschlingt etwa gleich viel Energie wie eine Runde joggen. Alles beginnt mit der Wahl der richtigen Hose. Das mag zwar banal klingen, ist aber in Wirklichkeit die erste Knacknuss. Denn je nachdem, ob gerade Wald-, Turn- oder Ausflugstag in Kindergarten oder Krippe angesagt sind, muss die Beinbekleidung dementsprechend angepasst werden. Regnet es? Dann bitte dünne Regenhosen über die Jeans. Schliesslich sollen die Zwerge ja in der Pause im Matsch spielen können. Schneit es? Dann bitte Regen- über Thermohosen, sonst wirds womöglich zu kalt. Waldtag im Januar? Bitte die Schneehose nicht vergessen – genauso

wenig wie die Leggings, die Kniestrümpfe und die Moon Boots darunter. Die Kleinen gehen turnen? Bloss keine Überhose und Knöpfe schon gar nicht! Man will ja nicht die Letzte sein, die aus der Umkleide kommt. Nur: Was tun, wenn es am Turntag schneit? Keine Ahnung.

Hat man die richtige Hose schliesslich gefunden, muss man die kleinen Beinchen dann auch noch irgendwie in die Stiefel kriegen. Was meistens um einiges schwieriger ist, als man vermuten könnte. Denn so warm, wasserdicht, atmungsfähig und ergonomisch die ganzen Hi-Tech-Gore-Texthinsulate-Zwergenstiefel auch sind – sie sind eine Qual zum Anziehen. Zumal sie ja – je nach Tag – über

oder unter die ganzen Hosenschichten gepackt werden müssen. An diesem Punkt kommt auch immer der erste Schweissausbruch: Entweder beim Zwerg, der dummerweise die superwarme und superdicke Jacke schon vor den Stiefeln angezogen hat und bereits weichgekocht dasteht, oder bei mir, die seit fünf Minuten versucht, den Reissverschluss der Stiefel hochzukriegen, während sich der Zwerg an meinen Haaren festhält, um vom Gezerre nicht zu Boden gerissen zu werden.

Immerhin ist das Schlimmste danach überstanden. Es fehlen nur noch Kappe, Schal, Handschuhe (aber bitte wasserdicht!), Kindergartenstreifen und Tasche. Ist das alles gefunden und montiert,

können die Kleinen endlich raus. Zwar sehen sie aus wie Astronauten (und bewegen sich auch so), aber jetzt kann ihnen kein Wetter mehr etwas anhaben!

Da frage ich mich gerade, wie wir damals den Winter überleben konnten in unseren Wollhandschuhen, Stoffhosen und Lederstiefeln, die sich alle nach fünf Minuten Schneeballschlacht bereits mit Wasser vollsogen. Waren wir nicht furchtbar arme Geschöpfe? Oh, nein! Denn es war einfach herrlich, sich die durchnässten Zehen und die steif gefrorenen Finger zu Hause wieder warm massieren zu lassen ...

Eltern haben es nicht immer einfach. Denn im Land, wo die Zwerge regieren, gelten besondere Regeln. Ob sie die jemals verstehen lernen? Unwahrscheinlich. Aber es zu versuchen, ist wunderbar! Aus dem Tagebuch einer Riehener Zwergenmutter ... www.wodiezwergeregieren.com



CARTE BLANCHE

Die Flüchtlinge willkommen heissen



Jörg Lutz

Jeden Tag werden wir mit erschütternden Bildern und Berichten über die Kriege und Krisen der Welt konfrontiert. Viele Menschen fliehen wegen Hunger und Verfolgung aus ihrer Heimat und suchen Asyl in sicheren Ländern. Die Stadt Lörrach ist wie alle Kommunen gefordert, diese teils traumatisierten Flüchtlinge aufzunehmen. Es ist unsere Aufgabe, sie willkommen zu heissen und ihre Integration zu fördern.

Die Flüchtlinge, heute meist aus Syrien, Afghanistan und Afrika, treffen in Lörrach auf eine weltoffene Stadt, in der bereits Menschen aus 112 verschiedenen Nationen leben. Es ist der Lörracher Bürgerschaft immer wieder gelungen, die neu Hinzugekommenen zu integrieren. Der Stadtteil Salzert ist ein hervorragendes Beispiel multikultureller Vielfalt – die ganze Welt ist dort vertreten. Im Dreiländereck mit seinen wirtschaftlichen Verflechtungen sind Berufspendler, die jeden Tag eine Grenze passieren, Alltag. 6000 Menschen aus Lörrach arbeiten beispielsweise in der Schweiz. Parallel zu dieser Internationalität haben wir unsere badisch-alemannische Identität bewahrt.

Den Städten und Gemeinden kommt bei der Integration der Flüchtlinge eine zentrale Rolle zu. In einer Gemeinschaftsunterkunft in Lörrach nahe der Innenstadt leben derzeit fast 40 Flüchtlinge. Die Kapazität dieser Unterkunft wird bis Anfang 2016 auf 100 Plätze ausgebaut werden. Im Ortsteil Haagen soll eine Gemeinschaftsunterkunft für weitere 200 Flüchtlinge entstehen. Es freut mich sehr, dass diese Entscheidung von allen Fraktionen des Lörracher Gemeinderats gemeinsam getragen wird. Im nächsten Schritt werden dafür möglichst schnell die baurechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen und ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben werden.

Sehr dankbar bin ich dem Arbeitskreis Miteinander, der sich seit vielen Jahren um die Belange der Flüchtlinge kümmert, und dem neu gegründeten Freundeskreis Asyl, der die Bewohner der bestehenden Gemeinschaftsunterkunft betreut. Wir brauchen viel bürgerschaftliches Engagement, um die Flüchtlinge so willkommen zu heissen, wie wir es gerne möchten. Ich bin sehr optimistisch, dass wir diese Aufgabe weiterhin gut und erfolgreich lösen werden.

Jörg Lutz ist Oberbürgermeister der Stadt Lörrach

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Toprak Yerguz

Redaktion:
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallner (mf), Rolf Spriessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski (cyb), Maja Hartmann (mh), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Annekatrin Kaps (ak), Christian Kempf (Fotos), Matthias Kempf (mk), Magdalena Mühlemann (mmü), Lukas Müller (lm), Ralph Schindler (rsc), Paul Schorno (ps), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Dominique Bitterli, Micha Kromer, Petra Pfisterer
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardtverlag

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

JUBILÄUMSFEST 175 Jahre Chrischona International – die ehemalige Pilgermission St. Chrischona

Das Erbe Christian Friedrich Spittlers

Am 8. März 1840 gründete Christian Friedrich Spittler die Pilgermission St. Chrischona. Dieses Wochenende feiert Chrischona International das 175-Jahr-Jubiläum.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Als Christian Friedrich Spittler am 8. März 1840 die Pilgermission St. Chrischona gründete, tat er dies in einer damals ziemlich verlotterten Kirche mit einigen Lehrern, um eine Handvoll «Zöglinge» biblisch zu bilden und sie zu befähigen, der Bevölkerungsschicht, aus der sie stammten, das Evangelium nahezubringen. Es ging also darum, Handwerker als Bibelboten unter die Bevölkerung auszusenden, getreu Spittlers Grundsatz: «Wenn wir dafür sorgen, dass Heiden Christen werden, dann müssen wir auch darauf bedacht sein, dass Christen keine Heiden werden.» Die Gründung der Pilgermission Chrischona erfolgte in den Anfangsjahren einer Entwicklung, die nach Aufklärung und Revolution eine Rückbesinnung auf christliche Werte brachte – in Bibelgesellschaften, Missionswerken, Sozialwerken und Hilfsorganisationen. Christian Friedrich Spittler war auch Gründer der Evangelischen Stadtmission Basel (1815), der Taubstummenanstalt, aus der die Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen hervorging, und gilt als Begründer des Diakonissenhauses Riehen.

Internationale Entwicklung

Aus der kleinen Bibelschule auf der Chrischona hat sich ein christliches Ausbildungs- und Konferenzzentrum mit internationaler Ausstrahlung entwickelt. Auf Spittler folgten als Inspektoren und Leiter von Chrischona Carl Heinrich Rappard (1860–1909) und Friedrich Veiel (1909–1947) sowie als Direktoren der Pilgermission Hans Staub (1947–1967), Edgar Schmid (1967–1991), Karl Albietz (1991–2001), Markus Müller (2001–2012) und René Winkler (seit 2012). Bereits Spittlers



Blick auf den Campus von Chrischona International, vom Chrischonaturm aus gesehen.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

direkter Nachfolger Rappard baute die Pilgermission St. Chrischona zur ersten Evangelistenschule im deutschen Sprachraum aus und schuf im Jahr 1909 als damals gewagte Tat eine «Bibelschule für Töchter» – davor war die Ausbildungsstätte nur Männern offengestanden. Bereits früh bildeten sich auch im Ausland Ableger der Chrischona-Gemeinde.

Um die Kirche, die ursprünglich alleine auf der Chrischona stand, entwickelte sich im Lauf der Jahre ein eigentlicher Campus. Bereits im Jahr 1863 wurde ein Kirchheim errichtet, es folgten 1867 der Westflügel «Alte Heimat», im Jahr 1883 das Haus «Morgenrot» als Industriegebäude mit Druckerei, im Jahr 1899 das Haus «Zu den Bergen», im Jahr 1914 der «Waldrain» – zunächst als Kaffeehalle und später als Restaurant –, im Jahr 1929 das «Brüderhaus», im Jahr 1952 das Diakonissen-Mutterhaus mit angeschlossenen Pflegeheim, im Jahr 1961 das heutige «Frauenwohnhaus» und schliesslich 1992 das grosse Kongresszentrum.

Einigen Krisen Jahren folgten eine interne Neuausrichtung und ein Aufschwung, den die Pilgermission Mitte 2014 mit einem Namenswechsel dokumentierte. «Chrischona International» nennt sich das Missionswerk heute und hat sich eine neue, moderne «DNA» gegeben, wie es der heutige Direktor René Winkler (siehe auch Rendez-vous auf dieser Seite) nennt: «Jesus erleben – Menschen fördern – dem Nächsten dienen». Dies sei eine moderne Formulierung der Grundsätze und Ziele, die schon Christian Friedrich Spittler inspiriert hätten, sagt Winkler.

Jubiläums-Wochenende

Anlässlich des Gründungstages vom 8. März findet am kommenden Samstag und Sonntag ein grosses Festwochenende statt. Am morgigen Tag des offenen Campus sind die Besucher von 11 Uhr bis 16 Uhr eingeladen, hinter die Fassaden der Gebäude auf St. Chrischona zu blicken. Bei einem «Science Slam» geben Dozenten des Theologischen Seminars ihr Bes-

tes, um theologische Themen in wenigen Minuten ansprechend herüberzubringen – das Publikum bewertet danach die Darbietungen. Musik, Szenen aus einem Chrischona-Musical, ein Programm für Kinder und verschiedene Verpflegungsstände hält der Tag ausserdem bereit. Um 20 Uhr gibt Sänger und Songwriter Johannes Falk mit einem Konzert seine Chrischona-Premiere.

Weiter geht es mit einem Festgottesdienst am Sonntagmorgen, dem Gründungstag des Verbandes. Der Gottesdienst wird live in Chrischona-Gemeinden weltweit übertragen. Sportlich zur Sache geht es beim anschliessenden Sponsorenlauf mit Geschicklichkeits-Parcours – jeder darf mitmachen, als Läufer oder Sponsor. Das Jubiläumsfest endet mit einem besonderen Höhepunkt: der Uraufführung des Chrischona-Musicals «Spittlers Erbe» um 15 Uhr.

Weitere Informationen sind erhältlich unter dieser Internet-Adresse: www.chrischona2015.org.

RENDEZ-VOUS MIT ...

... René Winkler

St. Chrischona. Bei dem Stichwort fällt einem zuerst der Fernsehturm ein. Oder die Rehabilitationsklinik. Die Gegend um den Basler Hausberg ist auch ein beliebtes Ausflugsziel und Naherholungsgebiet. Aber sonst? Weniger im öffentlichen Bewusstsein verankert ist der 1840 in der Kirche St. Chrischona gegründete evangelische Verband, der bis heute junge Menschen theologisch ausbildet. Christian Friedrich Spittler (1782–1867) legte hier mit der «Pilgermission St. Chrischona» den Grundstein dazu.

War das Studium anfangs jungen Männern vorbehalten, steht das Theologische Seminar heute allen offen und bietet derzeit rund 110 Lernenden einen Studien- und Wohnplatz. Zur Auswahl stehen der Bachelor in Theologie und der Bachelor in Gemeindepädagogik. Beide sind durch die Validierung an der Middlesex University London im Jahr 1999 international anerkannte Abschlüsse. Dank der erworbenen Qualifikationen können die ausgebildeten Fachleute haupt- oder ehrenamtlich in evangelischen Gemeinden arbeiten sowie interkulturelle, soziale und pädagogische Aufgaben übernehmen. Ehemalige Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Seminars sind heute in über 50 Ländern tätig.

Künftig soll auch der Master zu den Abschlussvarianten gehören. «Wir sind mitten in der Planung dazu», sagt René Winkler. Seit drei Jahren ist er Direktor von «Chrischona International», wie die Pilgermission heute heisst. Bereits zuvor war er Mitglied im Vorstand und bringt Erfahrungen und Erkenntnisse mit. In seiner aktuellen Position sieht er sich «bestimmt für die nächsten zehn Jahre». Diese Zeit brauche es seiner Meinung nach, um richtig anpacken und etwas bewegen zu können.

Die Entwicklung der Studierenden, gerade hinsichtlich ihrer Persönlichkeit, beobachtet René Winkler beson-



Foto: zVg

Am 7. und 8. März feiert «Chrischona International» den 175. Geburtstag. «Alle sind herzlich eingeladen!», sagt Direktor René Winkler.

ders gerne. «Es ist immer eine schöne Erfahrung, diesen Prozess miterleben zu dürfen.» Ursprünglich war er Betriebssekretär bei der Post. Im kirchlichen Bereich engagierte er sich schon früh, eine «persönliche Berufungserfahrung», wie er es nennt, war dann ausschlaggebend für seinen weiteren Weg.

Von 1982 bis 1986 absolvierte er selbst das Theologische Seminar. «Danach habe ich 15 Jahre als Pastor gearbeitet», erzählt René Winkler. Es folgten elf Jahre Gesamtleitung der Chrischona-Gemeinden in der Schweiz mit ungefähr 150 Angestellten. «Die Abwechslung passt zu mir.» Und genau diese Vielseitigkeit schätzt

er an seiner Arbeit ausserordentlich. «Jede Woche ist anders, immer steht etwas Neues an.» Konferenzen, Referate und Netzwerkpflege gehören zum Tagesgeschäft von René Winkler. Schwerpunkte sind der Austausch und die Zusammenarbeit mit den angeschlossenen Gemeinden in der weiteren Schweiz, Deutschland und Frankreich. Und das ist nur das grenznahe Umland. Die Verbindungen reichen bis Namibia und Südafrika. Insgesamt gibt es rund 200 Chrischona-Gemeinden.

Die grosszügigen und mit moderner Technik ausgestatteten Räumlichkeiten werden auch vermietet. An Firmen und Organisationen für Ta-

gungen oder an private Gesellschaften für unterschiedlichste Anlässe. Die Kirche wird für Hochzeiten zur Verfügung gestellt. Dass die Einrichtung in der regionalen Bevölkerung trotzdem noch nicht so bekannt ist, erklärt sich René Winkler unter anderem damit, «dass sie keine Institution der evangelischen Landeskirche ist».

Am Wochenende vom 7. und 8. März feiert «Chrischona International» den 175. Geburtstag und begeht diesen mit einem vielfältigen Festprogramm. «Alle sind herzlich willkommen», bekräftigt René Winkler. Durch den besonderen Anlass erhofft er sich auch eine grössere Bekanntheit der Institution, ihrer Aufgaben und Anliegen. Das Jubiläum steht ganz im Zeichen des Leitsatzes «Jesus erleben. Menschen fördern. Dem Nächsten dienen.»

Privat ist der 55-Jährige musikbegeistert und spielt verschiedene Instrumente: «Flöte, Gitarre und Klavier. Etwa in dieser Reihenfolge», erläutert René Winkler. «Ausserdem sind wir Camping-Freaks!» Wir, damit sind – nach dem Auszug der Kinder aus dem elterlichen Heim – seine Frau und er gemeint. Entweder reisen die beiden per Wohnwagen oder sind ganz puristisch unterwegs: mit Velo und Zelt.

Vor der nächsten Tour warten nun erst einmal die Feierlichkeiten am Wochenende mit einem vielfältigen Unterhaltungsprogramm: ein Festgottesdienst, interaktive Angebote für die Besucherinnen und Besucher, ein Sponsorenlauf, musikalische Darbietungen wie die Premiere des eigenen Musicals «Spittlers Erbe», verschiedene Verpflegungsstände und die Möglichkeit, auch einmal hinter die Fassade der Gebäude auf St. Chrischona zu blicken (siehe Artikel auf dieser Seite).

«Es soll für jede und jeden etwas dabei sein», so René Winklers Wunsch. Denn «Chrischona International» versteht sich nicht nur als theologischer Ausbilder und internationaler Gemeindeverband – sondern auch als «inspirierender Gastgeber». Antje Hentschel

Sensationelle Aktionen!

Grosse Küchen-
ausstellung

Planung, Lieferung und
Montage durch den
eigenen Kundenservice.

Reparaturen aller
Fabrikate.

700m² Ausstellfläche

Das Kompetenzzentrum
für Haushaltsapparate
und Küchen!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9 – 12 / 13 – 18.15 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr

Filiale: Breitenbach
Central 3
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

auch auf ganze Einbauküchen

**V-ZUG Wäschetrockner Adora TL WPn
zum ½ Preis = Fr. 1498.– inkl. vRG**

Miele, V-ZUG, Electrolux, Bauknecht, BOSCH, Samsung
Waschautomaten, Wärmepumpentrockner, Geschirrspüler, Einbaugeräte

Die mit de
roote Auto



U. Baumann AG
Haushaltsapparate + Küchen-Paradies

Mühlmattstrasse 25/28 • 4104 Oberwil • Tel. 061 405 11 66 • www.baumannoberwil.ch

1. Riehener Koffer- & Handarbeitsflohnmarkt

Sonntag, 15. März 2015, 10 bis 17 Uhr
Pfarreiheim St. Franziskus (Tram Nr. 6, Pfaffenloh)
Eintritt frei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Info unter <http://koffermarkt-riehen.jimdo.com>

**Gelernter Baumpfleger und gelernter Gärtner
schneidet fachgerecht Ihre Bäume, fällt Ihre
Bäume auf engstem Raum. Sowie Gartenunterhalt,
Bepflanzungen, Umänderungen, Pflaster- und
Steinarbeiten, Fassadenbegrünung und -pflege.
Telefon 079 431 81 22**

Schulstress ade!

youth coaching

Dipl. Coach in Basel
und Riehen

Lösungsorientierte Unterstützung und Beratung
für Schüler (alle Schulstufen) und Eltern.
Nachhilfe, auch Heilpädagogik, Lernmotivation



Silvia Wolf, lic phil
079 671 69 34

DORFKIRCHE RIEHEN

KONZERTZYKLUS 2015
MUSIK AUS SPANIEN UND
LATEINAMERIKA

Sonntag, 08. März, 17.00 Uhr



Rodrigo Guzmán
Gitarre

José Luis Merlín: Suite del recuerdo; Astor Piazzolla: Verano aus
«Cuatro estaciones portenas»; Rodrigo Guzmán: Piezas a la Chilena,
Suite Popular chilena; Isaac Albéniz: Cadiz aus «Suite Espanola»;
Vladislav Jaros: «Cinq nocturnes pour guitar»

Vorverkauf:
Infothek Riehen, Bider & Tanner mit Musik Wylér Basel, BaZ am
Aeschenplatz Basel, Geschäftsstelle Connaissance-vous 061 825 64 22,
Konzertkasse ab 16.00 Uhr

WWW.CONNAISSEZ-VOUS.CH

Kirchenzettel vom 8.3.2015 bis 14.3.2015

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch

Kollekte zugunsten: Verein offene Tür

Dorfkirche

So 10.00 Lobgottesdienst, gemeinsamer
Anfang in der Kirche mit dem
Kinder- und Jugendtråff Dorf
Kinderhüte im Pfarrsaal
Kirchenkaffee im Meierhofsaal
Mo 6.00 Morgengebet in der Pfarrkapelle
Do 12.00 Mittagsclub Meierhof
Fr 6.00 Morgengebet, Dorfkirche
Sa 8.00 Rosenverkauf für «Brot für alle»
und «Fastenopfer», Dorfzentrum
Riehen/Webergässchen mit Fair-
trade-Rosen. Der Erlös ist zu-
gunsten von verschiedenen
Projekten in südlichen Ländern,
welche durch die Hilfswerke
«Brot für alle» und «Fastenopfer»
der evang. und kath. Landes-
kirchen betreut werden
19.00 Jungschar Riehen Dorf: Der Kampf
der Häuptlinge, Meierhof
19.30 Jahreskonzert Posaunenchor
CVJM Riehen, Dorfkirche

Kirchli Bettingen

So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfr. S.
Fischer, Text: Hebräer 12, 1–3
Kinderhüte für Kinder bis 5 Jahren
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
19.15 essenhöörenreden zum Thema:
Gerechtigkeit
21.45 Abendgebet für Bettingen
Do 9.00 Spielgruppe Chäfereggli

Kornfeldkirche

So 10.00 Gottesdienst, Predigt:
Pfrn. Marianne Graf-Grether
«Brosamen sind nicht genug»
Mt 15, 21–28
10.00 Kindertråff Kornfeld
Mo 12.00 Familienmittagstisch Kornfeld
18.00 Roundabout, Mädchentanzen-
gruppe
Do 9.00 Bibelkreis
12.00 Mittagsclub Kornfeld
20.15 Kirchenchor Kornfeld
Fr 19.00 Mädchentreff Beeri Lounge, für
Mädchen ab 11 Jahren, Jugendraum

Andreashaus

Mi 14.00 Spielnachmittag für Erwachsene
Do 8.00 Biostand
18.00 Nachtessen für alle
19.15 Abendlob mit Pfr. A. Klaiber
20.30 Projektchor Taizé-Lieder
mit Christina Förster

Diakonissenhaus

Fr 17.00 Vesper zum Arbeitswochenschluss
So 9.30 Gottesdienst, Pfr. S. Grosse

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
www.feg-riehen.ch

So 10.00 Missionsgottesdienst mit Bericht
und Input von Jan Puchacz aus der
FEG Lodz in Polen
Kids-Treff/Bärentreff
19.00 Start Obe-Gottesdienst
Di 14.30 Bibelstunde: Mose, Teil 5, 2. Mose
12, 1–28, «Sein Auftrag, die Freiheit
zu feiern», mit Kurt Baer
19.30 FEG Inside – Kennenlernkurs
Sa 19.00 Jungschar: Der Kampf der Häupt-
linge (Nachtgeländespiel)

St. Chrischona, ingo.meissner@chrischona.ch
Sa-So 7.–8.3. 175-Jahre-Jubiläum
St. Chrischona

Sa 11–16 Tag des offenen Campus
20.00 Konzert Johannes Falk im Zentrum
So 10.00 Festgottesdienst (Hartmut Steeb)
13.00 Sponsorenlauf
15.00 Chrischona-Musical «Spittlers Erbe»
Di 19.30 Gebetskreis bei Gerbers (Bettingen)

Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus
Aeusserer Baselstrasse 168

So 11.15 Gottesdienst mit den Gehörlosen
und ihrem Seelsorger Felix Weder
anschliessend Krankensalbung,
gemeinsamer Suppentag
zugunsten des Fastenopfers im
Pfarreiheim

Mo 17.00 Kreuzweg-Andacht
18.00 Ökum. Taizé-Gebet – offen für alle
Di 11.00 Wortgottesdienst mit Kommunion-
feier mit anschl. Mittagstisch
Anmeldung bei D. Moreno:
Tel. 061 601 70 76

Mi 19.30 2. Elternabend zur Erstkommunion
im Pfarreiheim
Do 9.30 Eucharistiefeier, anschl. «Käffeli»
Sa 8.00 Rosenverkauf im Webergässchen
zugunsten des Fastenopfers,
Brot für alle und Partner sein
17.30 Eucharistiefeier am Vorabend

Regio-Gemeinde, Riehen
Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch

So 10.00 Gottesdienst mit separatem
Kinderprogramm
Di 19.30 Jugendgruppe REALize ab 13 J.
Mi 6.30 Frühgebet

WISE & DIETKRON BAND



Christian Dietkron (guitars) Mark Wise (vocal/guitar), Olivia Scheer (vocal), und Ginger Gee (bass)



Die vier, sozusagen eine 3-Generationen Band, spielen fast
ausschließlich im weitesten Sinne Americana Songs aus der
Feder von Mark Wise. Es sind Songs gespickt mit Einflüssen aus
Folk, Country, Blues, Motown und sehr viel akustischem
Gitarrensound.

6. März



Eintritt· CHF 10.- Einlass· 18.00h Beginn· 20.00h

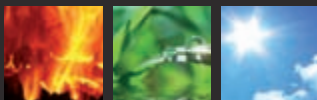
Reservationen für Essen und Konzertticket
Freizeitzentrum Landauer Blutrainweg 12 4125 Riehen 061 601 93 43

Aktuelle Bücher aus dem reinhardtverlag www.reinhardt.ch



Gerber & Güntlisberger AG

Ihr Servicepartner für Heizung • Sanitär • Solar



4125 Riehen
Fürfelderstrasse 1
Tel. 061 646 80 60

4147 Aesch
Reinacherstrasse 24
Tel. 061 755 50 80

g-und-g.ch



Die Zukunft gestalten Leitbild Riehen 2016 - 2030

Wie soll Riehen seine Zukunft gestalten? Wie soll sich die
Gemeinde in den nächsten 15 Jahren entwickeln? Welche
Ziele soll sie verfolgen?
Das Riehener Leitbild gibt Antworten auf diese Fragen.

Wir laden Sie ein, die Zukunft Riehens mitzugestalten und
am Leitbild mitzuwirken:

- **Auftaktveranstaltungen für die öffentliche Mitwirkung
im Winkelgässchen am Montag, 9. März 2015, und im
Rauracherzentrum am 10. März 2015, jeweils um 17.30.**
- **Zukunftswerkstatt am 19. März, 17.30 bis 21.30 Uhr,
in der Aula des Hebelschulhauses.**
- **Zukunftswerkstatt am 23. März, 17.30 bis 21.30 Uhr,
in der Gemeindeverwaltung.**
(Für die Zukunftswerkstätten ist eine Anmeldung bis am
16. März 2015 erforderlich. Siehe Talon unten. Es wird
eine kleine Zwischenverpflegung abgegeben)
- **Besuchen Sie ab dem 9. bzw. 10. März die
Ausstellungen im Winkelgässchen oder im
Rauracherzentrum und notieren Sie Ihre Idee auf
einem Zettel und werfen diesen in den Briefkasten.**
- **Schreiben Sie in den Blog der Gemeinde
www.riehen.ch/Leitbild.**

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Katrin Kézdi
Leutwyler, Kommunikationsverantwortliche, unter Telefon 061
646 81 11 oder leitbild@riehen.ch

Anmeldetalon für die Zukunftswerkstatt

- ☐ Zukunftswerkstatt im Hebelschulhaus (19. März 2015)
☐ Zukunftswerkstatt im Gemeindehaus (23. März 2015)

Name _____
Vorname _____
E-Mail-Adresse _____
Adresse _____

Bitte Talon einsenden an
Gemeindeverwaltung Riehen, «Leitbild»
Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen
Oder per E-Mail an leitbild@riehen.ch

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

Freitag, 6. März

Weltgebetstag 2015

«Begriffst ihr, was ich an euch getan habe?» – Liturgie aus den Bahamas. 14.30 Uhr in der Kapelle des Diakonissenhauses Riehen, Schützengasse 51. Anschliessend Tee und Kuchen für alle.

AHa-Theater

Premiere der Komödie «Sie ist ein Star – holt uns hier raus!» um 20 Uhr im Andreashaus. Der Eintritt ist frei, Kollekte. Die Plätze sind nicht nummeriert. Reservationen sind nicht möglich (ausser für Gönner). Buffet mit Häppchen und diversen Getränken zu fairen Preisen vor dem Stück, in der Pause und im Anschluss an die Vorstellung.

Konzert im «Landi»

Im Freizeitzentrum Landauer tritt die Wise & Dietkron Band auf. Die Drei-Generationen-Band spielt fast ausschliesslich Americana Songs – Lieder gespickt mit Einflüssen aus Folk, Country, Blues Motown – aus der Feder von Mark Wise. Konzertbeginn um 20 Uhr. Eintritt 10 Franken. Reservation für Konzerttickets unter Tel. 061 601 93 43.

Samstag, 7. März

175 Jahre Chrischona

Jubiläumsfest des Missionswerks «Chrischona International» (ehemals Pilgermission St. Chrischona) zum 175-jährigen Bestehen mit Tag des offenen Campus (11–16 Uhr) und Konzert von Johannes Falk & Band (20 Uhr). Siehe auch Artikel Seite 3. Chrischona-Campus bei der Chrischonakirche, Bettingen.

AHa-Theater

Aufführung der Komödie «Sie ist ein Star – holt uns hier raus!» um 20 Uhr im Andreashaus. Der Eintritt ist frei, Kollekte. Die Plätze sind nicht nummeriert. Reservationen sind nicht möglich (ausser für Gönner). Buffet mit Häppchen und diversen Getränken zu fairen Preisen vor dem Stück, in der Pause und im Anschluss an die Vorstellung.

Midnight Sports

Sport und Bewegung für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren. Sporthalle Niederholz. ab 21 Uhr. Eintritt frei.

Sonntag, 8. März

175 Jahre Chrischona

Jubiläumsfest des Missionswerks «Chrischona International» (ehemals Pilgermission St. Chrischona) zum 175-jährigen Bestehen mit Festgottesdienst (10 Uhr), Sponsorenlauf (13 Uhr) und Chrischona-Musical «Spittler's Erbe» (15 Uhr). Siehe auch Artikel Seite 3. Chrischona-Campus bei der Chrischonakirche, Bettingen.

Konzertreihe «Connaissez-vous»

«Musik aus Spanien und Lateinamerika»: Gitarrenkonzert mit dem chilenischen Gitarristen Rodrigo Guzmán. Eintritt: Fr. 35.– (Studierende und Publikum bis 25 Jahre Fr. 15.–, Schüler bis 16 Jahre in Begleitung Erwachsener frei). Konzertkasse ab 16 Uhr.

AHa-Theater

Aufführung der Komödie «Sie ist ein Star – holt uns hier raus!» um 20 Uhr im Andreashaus. Der Eintritt ist frei, Kollekte. Die Plätze sind nicht nummeriert. Reservationen sind nicht möglich (ausser für Gönner). Buffet mit Häppchen und diversen Getränken zu fairen Preisen vor dem Stück, in der Pause und im Anschluss an die Vorstellung.

Montag, 9. März

«Die Zukunft gestalten»

Auftaktveranstaltung zur öffentlichen Mitwirkung am Leitbild Riehen 2016–2030 (siehe auch Artikel auf Seite 1). Winkelgässchen/Webergässchen im Dorfzentrum. 17.30 Uhr.

Dienstag, 10. März

Turnen und Kaffee für Senioren

Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag um 14.30 Uhr in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

«Die Zukunft gestalten»

Auftaktveranstaltung zur öffentlichen Mitwirkung am Leitbild Riehen 2016–2030 (siehe auch Artikel auf Seite 1). Rauracherzentrum. 17.30 Uhr.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dauerausstellung: Historisches Spielzeug; Dorfgeschichte, Rebbau. Mittwoch, 11. März, 14–17 Uhr: Zoom Riehen – Gestalte dein Riehen auf einer Karte. Workshop für die Kinder des Kulturclubs «eigen&artig». Öffnungszeiten: Mo, Mi–So 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Telefon 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sonderausstellung: Paul Gauguin. Bis 28. Juni. Sonderausstellung: Peter Doig. Bis 22. März. Sonderausstellung: Calder Gallery III – Calder's frühe abstrakte Malerei und Skulptur. Bis 6. September. Dienstag, 10. März, 16.15–17.45 Uhr: Einführung für Lehrpersonen. Einführung für Lehrpersonen zur Paul-Gauguin-Ausstellung. Preis: Fr. 10.–. Mittwoch, 11. März, 12.30–13 Uhr: Kunst am Mittag. Werkbetrachtung Peter Doig – «Paragon» (2006). Preis: Eintritt + Fr. 8.–. Mittwoch, 11. März, 18.30–20 Uhr: Vortrag von Philippe Dagen: Paul Gauguin, la résurrection du primitif? Vortrag in französischer Sprache. Veranstaltung im Museumspreis inbegriffen. Donnerstag, 12. März, 19–20.15 Uhr: Marc Almond singt Jacques Brel. Musikalische Zeitreise durch das Werk des Chansonniers Jacques Brel, der ein Bewunderer Paul Gauguins war. Preis: Fr. 85.–, Art Club/Freunde: Fr. 70.–, Museumseintritt im Preis inbegriffen. Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr, Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuhrungen@beyeler.com. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.beyeler.com

schon Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr, Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuhrungen@beyeler.com. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.beyeler.com

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Pasquale Ciuccio (2.10.1950–12.3.2014). Ausstellung bis 12. April. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch.

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

Bertrand Thomassin: «Les joies de la mer». Ausstellung bis 22. März. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr. Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Alfonso Hüppi zum 80. Geburtstag. Ausstellung bis 30. April. Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr, Telefon 061 641 77 77, www.henze-ketterer-triebold.ch

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Bilder von Andrea Anja Sauter. Vernissage: Samstag, 7. März, 14 bis 18.30 Uhr. Ausstellung bis 21. März. Öffnungszeiten: Di–Fr 14.00–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.

GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63

Luca Barcellona: Calligraphy & Lettering Art. Ausstellung bis 21. März. Öffnungszeiten: Mi–Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr. Tel. 061 641 10 60, www.schoeneck.ch

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

«Christliche Feste feiern – das Kirchenjahr entdecken». Banner, biblische Figuren und mehr. Ausstellung bis 26. Juni. Grosse Figurenausstellung: «Passion und Ostern». Bis 26. April. Gruppenbesuche und Schulklassen auf Anfrage, mit Voranmeldung. Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Informationen über Telefon 061 645 45 45 und im Internet (www.diakonissen-riehen.ch).

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus an der Inzlingerstrasse. Sonderausstellung: «Der Gelbe Stern». Konzipiert von der Friedensbibliothek und dem Antikriegsmuseum der Evang. Kirche Berlin-Brandenburg. Ausstellung bis April. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondernormen und Führungen auf Anfrage (Telefon 061 645 96 50). Eintritt frei.

Einladung Ein Wiedersehen nach 50 Jahren in der Dorfkirche Riehen

Goldene Konfirmation am Palmsonntag

rz. Auf den folgenden drei Fotos finden sich all jene, die vor 50 Jahren, also im Jahr 1965, in der Riehener Dorfkirche konfirmiert wurden. Sie sind zu ihrer goldenen Konfirmation am Palmsonntag, 29. März, eingeladen. Der Gottesdienst findet um 10 Uhr mit anschliessendem Apéro statt. Eine

Anmeldung ist nicht nötig. Pfarrer in Riehen waren damals Theophil Hanhart, Günther Hauff und Theophil Schubert. Da es schwierig ist, die heutigen Adressen herauszufinden, sind alle gebeten mitzuhelfen, die Einladung zu verbreiten. Falls sich jemand intensiver an der Suche beteiligen

möchte, kann er sich wegen der Listen der Konfirmierten an Pfarrer Stefan Fischer vom Pfarramt Bettingen wenden (Tel. 061 601 26 01; stefan.fischer@erk-bs.ch).

Monica Kräuchi für die reformierte Kirchgemeinde Riehen-Bettingen



Reklameteil

FONDATION BEYELER RIEHENER ZEITUNG

machen den Lesern der Riehener Zeitung ein

Freitagsgeschenk

Am Freitag, 13. März 2015,

gegen Abgabe dieses Inserates freien Zutritt in die Fondation Beyeler.

Gültig für zwei Personen

Das Museum hat an diesem Abend bis um 21 Uhr für Sie geöffnet.

RZ09341

Bücher Top 10 Belletristik

1. **Ian McEwan**
Kindeswohl
Roman | Diogenes Verlag
2. **Helen Liebendörfer**
Carissima mia!
Die Frau des Malers
Arnold Böcklin
Roman | Reinhardt Verlag
3. **Jojo Moyes**
Ein Bild von dir
Roman | Rowohlt Verlag
4. **Sun-Mi Hwang**
Das Huhn, das vom Fliegen träumte
Roman | Kein & Aber Verlag
5. **Michel Houellebecq**
Unterwerfung
Roman | Dumont Verlag
6. **T. C. Boyle**
Hart auf Hart
Roman | Hanser Verlag
7. **Arne Dahl**
Hass
Thriller | Piper Verlag
8. **Sibylle Berg**
Der Tag, als meine Frau einen Mann fand
Roman | Hanser Verlag
9. **Julian Barnes**
Lebensstufen
Erzählung | Kiepenheuer & Witsch Verlag
10. **Thomas Matthew**
Wir sind nicht wir
Roman | Berlin Verlag

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
www.biderundtanner.ch

Bücher Top 10 Sachbuch

1. **Giulia Enders**
Darm mit Charme
Gesundheit | Ullstein Verlag
2. **Dorothee Huber**
Architekturführer Basel
Architektur | Christoph Merian Verlag
3. **Stefan Klein**
Träume. Eine Reise in unsere innere Wirklichkeit
Psychologie | S. Fischer Verlag
4. **Adam Zagajewski**
Die kleine Ewigkeit der Kunst
Biografie | Hanser Verlag
5. **Martin Werlen**
Heute im Blick.
Provokation für eine Kirche, die mit den Menschen geht
Religion | Herder Verlag
6. **Wandern, Spaziergänge, Freizeitziele**
In den 3 Ländern der Regio.
Edition bilingue
Wandern | Association Balades & Photos Rosenau
7. **Esther Keller**
Ernst Beyeler.
Von Kunst bewegt
pro 100 network schweiz ag
8. **Karoline Arn**
Elisabeth de Meuron von Tschärner (1882–1988)
Biografie | Zytglogge Verlag
9. **Basel geht aus! 2015**
111 Restaurants neu getestet
Restaurantführer | Gourmedia AG
10. **Barbara Lüthi**
Live aus China.
Mein Leben im Reich der Mitte
China Bericht | Orell Füssli Verlag

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Wir übernehmen
Garten-/Baumfäll-Arbeiten
zuverlässig, sauber und preisgünstig.
Gerne beraten wir Sie!
Natel: **077 464 95 27**
oder **0049 171 540 34 85**
GREENWORK Baselstadt – Baselland

Bäume schneiden:
Viva Gartenbau
061 601 44 55
Sylvia Bräunlein, Heinz Gutzler
www.viva-gartenbau.ch
RZ035343

Kein Inserat
ist uns zu klein.

näf Textilreinigung
Alle Filialen
Auf alle Artikel
20%
Gültig auch auf Hemdenabos

Ich suche Personen
(z.B. SchülerInnen),
die mir helfen, nach einem
Umzug mein literarisches
Werk in eine Hängeregist-
ratur einzuordnen.
R. Tscheer, 061 601 24 47
(bitte mehrmals klingeln lassen)

WOHNUNGSMARKT

Familie
mit 2 Schulkinder
sucht in **Riehen**
Haus zur Miete
Tel. 076 361 70 89

Frau (NR) sucht WG-Zi oder
Mansarde in Basel und Umgebung.
Tel. 061 281 19 15

Erlensträsschen
Freie Garage für 3 Monate
Telefon 061 534 92 73, ab 19 Uhr

Familienhaus in Riehen.
Riehener Familie sucht Haus mit
Garten zum Kauf. Ob renovations-
bedürftig oder Altbau.
Zusendungen unter Chiffre 3119
an die Riehener Zeitung, Schopf-
gässchen 8, 4125 Riehen.

Schreiner

aus Bettingen übernimmt
allgemeine Schreinerarbeiten,
Fenster- und Türservice.
D. Abt
Telefon 076 317 56 23

R. + M. FISCHER AG
BEDACHUNGEN
BASEL ☎ ***061 312 24 72**

– Ziegel, Naturschiefer und Eternit
– Schallschutz, Isolationen am Dach,
Estrich und Fassade, Sanierungen
– VELUX-Dachflächenfenster
– Holzschindel-, Schiefer-, Eternit-
fassaden
– Schneefang
– Rinnenreinigung
– Holzkonservierungen

www.dachdecker-bs.ch

Mietgesuch
Ich, w., suche 1–1.5-Zimmer-Wohnung
mit Bad oder Zimmer in Untermiete mit
Teeküche in christl. Wohngemeinschaft
in Riehen oder Bettingen
Angebote unter
076 459 53 99 nachmittags

Reales
Immobilien Service

4 1/2 Zimmer Wohnung im Zentrum von Riehen

am Gänsaldenweg 10 im 1. Obergeschoss
grosse, helle Wohnung per sofort zu vermieten.

- 139 m² Wohnfläche
- gedeckte Südterrasse 25 m²
- Plattenböden
- Eigentumsstandard
- moderne Küche / Bad eigener Waschturm
- Lift bis zum Untergeschoss

CHF 3'200 Nettomiete + CHF 250 Nebenkosten
CHF 160 Tiefgaragenplatz (optional)

Auskunft unter 061 641 90 90
immobilien@reales.ch
Reales GmbH, Andreas Hupfer

Riehen, Keltenweg
3-Zimmer-Wohnung
1. Stock, ca. 80 m²

- an ruhiger Lage
- Terrasse Westseite
- moderne Küche mit Essplatz
- schönes Bad/WC
- Wohnzimmer 22 m²
- zwei Schlafzimmer 17 + 18 m²
- alles Parkettböden
- Keller
- kein Lift
- Mietzins Fr. 1400.– + NK Fr. 210.–
- Einstellhallenplatz möglich Fr. 120.–
- Bezugstermin ab 1. Mai 2015

Auskunft: D. Riedi, Telefon 061 641 26 25
S. Müller, Telefon 061 601 21 85



FC BASEL 1893

Business & Sports Summit

Thema:

Digitalisierung der Gesellschaft

und die Frage, welche Auswirkungen Trends der digitalen Welt
auf erfolgreiche Unternehmensführung haben.

PRESENTING SPONSOR

cornercard

KOOPERATIONS-PARTNER

Gewerbeverband
Basel-Stadt



Patrick Warnking
Geschäftsführer
Google Schweiz

«Mit Innovation
erfolgreich bleiben»



Philipp Riederle
Digital Native-Experte

«Digital Natives als moderne
Kunden und Arbeitnehmer»



Ralph Krueger
Vorstandsvorsitzender
Southampton FC

«Vom Eis auf den Rasen –
ein Gespräch»

4. Mai 2015 | Novartis Campus, Basel | Auditorium Gehry Gebäude

Anmeldung und Infos unter: www.fcb.ch/summit

*Mitglieder des Gewerbeverbandes Basel-Stadt und Kunden von STARTUPS.CH erhalten CHF 10.– Ermässigung.

**Jetzt
anmelden!**
CHF 99.–*
pro Person

CO-SPONSOREN

NOVARTIS

adidas

Basler Kantonbank

VW

FELDSCHLÖSSCHEN

OCHSNER SPORT

EVENT PARTNER

swisscom

FELIX

IMMO FAMILY AG

OBT

UMFRAGE Gemeinde, Handel und Gewerbe auf der Suche nach dem Mehrwert bei den Riehener Geschäften

Darum lohnt es sich, in Riehen einzukaufen

lov. In den nationalen und regionalen Medien sind Artikel über den Einkaufstourismus und die Euro-Franken-Parität von den Frontseiten verschwunden. Die bis vor Kurzem heiss debattierten Themen haben anderen wirtschaftlichen und politischen Krisenherden Platz gemacht. Ist nun alles wieder im Lot? Haben die arg gebeutelten Riehener Geschäfte die Kurve doch noch gekriegt? Leider nein, ist man versucht zu sagen. Die Augen der Öffentlichkeit sind zwar nicht mehr auf sie gerichtet, doch die Probleme bleiben bestehen.

Der gleich nach der Aufhebung der Anbindung des Frankens an den Euro kommunizierte Schulterschluss zwischen Gemeinde, Gewerbe und Handel wurde mit dem Ziel vollzogen, diese schwierige Phase gemeinsam zu meistern, indem sich alle Beteiligten koordinieren. Als erste Massnahme wurde die Aktion «Gratis-Shopping»

ins Leben gerufen, bei welcher der Betrag auf dem Kassenzettel gewonnen werden kann (siehe S. 8). Gleichzeitig starteten die Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte (VRD) sowie der Handels- und Gewerbeverein Riehen (HGR) in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riehen eine Umfrage unter ihren Mitgliedern. «Welchen Mehrwert habe ich, wenn ich in Riehen einkaufe? Welche Aktionen erwarten mich in den nächsten Monaten?», lauteten die Fragen, die auch an jene Geschäftsinhaber gingen, die keinem Verein angeschlossen sind.

Die Riehener Zeitung hat sich bereit erklärt, eine Auswahl der Antworten zu veröffentlichen. Hier unten erfahren Sie, weshalb es sich lohnt, in Riehen sein Geld auszugeben. Ein Grund gleich vorweg: Der leicht erstarkte Euro macht das Einkaufen in Deutschland bereits wieder etwas unattraktiver.



Anna K. – First and Secondhand Fashion

- täglich wechselndes Sortiment, da kein Annahmestopp
- 100 Prozent ehrliche und persönliche Beratung
- Über 100 Marken in einer Boutique
- Alle Farben, Stile und Modetrends in einer Boutique vereint
- Vollsortiment: Taschen, Schuhe, Kleider, Modeschmuck, Schals, Handschuhe, Geldbörsen, Sonnenbrillen etc.

Belfiore

- Qualität und Kreativität
- Bietet einen Lieferservice in Riehen und Umgebung an
- Im März gibt es zwei Steckplausch-Kurse zum Thema Ostern (1 Kurs = 2 Abende inkl. Apéro und Imbiss)

Café Brändli

- Sieben Tage geöffnet – sieben Tage frische Produkte
- Spielecke für Kinder
- Beim Einkauf ab 48 Franken erhält der Kunde einen Kaffeebon, den er in allen Brändli-Cafés einlösen kann
- Jeder Ladeneinkauf wird versüsst mit einer Schokoladenmandel oder einem Fruchtgelee.
- Gratis-WLAN
- Laufend wechselnde Saisonartikel

Cenci Sport

- Velo-Gratisservice zwei Monate nach Kauf
- Extrabestellungen: Was der Kunde im Laden nicht findet, kann beim Lieferanten bestellt werden
- Skiservice, Bindungskontrolle
- Tennisracket-Bespannungen
- Wöchentlich neue Mode von Tom Tailor
- Geschenkbox für Geburtstagskind
- T-Shirt-Druck
- Pfadi-Materialstelle

Chiquet Bettehuus

- Zwei Gratisparkplätze vor dem Laden
- Beratung zur Wahl der richtigen Matratze und des richtigen Kissens
- Auslieferung und Montage im Preis inbegriffen

Claro-Weltladen

- Führt fair gehandelte Ware im Lebensmittel- und Kunsthandwerksbereich.
- Reinigungsmittel von Held und Soglio-Pflegeprodukte

können vor Ort aufgefüllt werden, damit kein unnötiger Abfall entsteht.

Frei Augen-Optik

- Augenoptik auf höchstem Niveau zu fairen Preisen
- Grosse Auswahl an modischen Brillen auch in verschiedenen Naturmaterialien wie Büffelhorn, Holz oder Naturbaumwolle
- Persönliche Betreuung
- Viele Zusatzangebote: Sprechstunde für trockene Augen, Kontaktlinsen-Vollservice durch preiswertes Abo-System, Anpassung von Spezialkontaktlinsen, etc.
- Kurze Lieferfristen dank Zusammenarbeit mit Lieferanten in der Nähe
- Expressservice für einfache Korrekturen: Lieferfristen für eine fertige Brille zwischen 30 und 60 Minuten
- Frei Augen-Optik im Rauracherzentrum ist gut mit dem ÖV und dem Velo erreichbar; Gratisparkplätze für Autofahrer

Coop, Denner, Migros

- Grossverteiler geben den Euro-Vorteil insbesondere bei den Kosmetikartikeln an die Kunden weiter

Henz Delikatessen

- Traditioneller Wochenhit: Der Kunde profitiert von Preisabschlägen oder er bekommt ein kleines Geschenk
- Ausserdem gibt es einen Fisch-Hit der Woche, einen Käse-Hit des Monats und einen Wein des Monats
- Kostenlose Heimlieferung nach Riehen und Bettingen ab einem Einkauf von 100 Franken

K. Schweizer AG

- Alteingesessenes Dorfgeschäft
- Kurze Wege, kurze Reaktionszeit
- Pro Woche zwei «Würfeltage» (spezielle Rabattaktion für Kunden)

Micaela's

- 10 %-Rabatt auf die Schuhkollektion von Petra Dieler

Papeterie Wetzell

- Hauslieferdienst und Belieferung von Geschäften
- Fotos selber entwickeln (Fotokiosk)
- Gravurservice auf eigene Schreibgeräte
- Extrabestellungen: Was der Kunde im Laden nicht findet, kann beim Lieferanten bestellt werden

- Bastelworkshops, Malkurse in verschiedenen Techniken
- Individuell angefertigte Karten für Geburtstage, Hochzeiten etc.

Patrizia's Schoggiparadies

- Handgemachte Schweizer Produkte
- Aktion «Überraschungseier»: Als Geschenk winken Gutscheine von Riehener Geschäften

P. Löhrrer Heizungen GmbH

- Unkomplizierte Garantieleistungen (nach SIA)
- Ausführung der Arbeiten reibungslos und von bester Qualität
- Material stammt von Schweizer Lieferanten
- Nachbetreuung der Anlagen bzw. der Arbeiten
- 24-Stunden-Service (Notfalldienst)
- Für Riehen und Bettingen: nur die halbe Fahrzeugpau-schale
- Ansprechpartner direkt in Riehen

Rössli Buchhandlung AG

- Gute Auswahl an Bestsellern und anspruchsvolleren Büchern
- Rascher Bestellservice: Nicht vorrätige Bücher können in den meisten Fällen auf den nächsten Tag bestellt werden
- Auch antiquarische Bücher können je nach Verfügbarkeit bestellt werden
- Gute und individuelle Beratung

Wyyguet Rinklin

- Sämtliche Lieferungen ab sechs Flaschen sind in Riehen kostenfrei
- Lieferung in Kommission für Anlässe: Der Kunde bezahlt am Ende nur die verbrauchte Ware
- Wyyguet Rinklin nimmt seit Jahren aktiv am Dorf-leben teil, sei es am Dorffest, an den Saisonmärkten oder auch am Vereinsleben; mit seinen Hofveranstaltungen (1. Mai, Räbesunntig, Suuser-Fescht) sorgt das Wyyguet dafür, dass in Riehen etwas läuft
- Attraktive Geschenkpäckungen und -körbe gegen Vorbestellung
- Degustation sämtlicher Weine vor dem Kauf
- Eine Lösung für jedes Problem, z.B. Kühlschrank oder Weingläser für ein Fest



Die Geschäfte im Dorfzentrum (oben) und im Rauracherzentrum haben einiges zu bieten – ein Besuch lohnt sich allemal.

Fotos: Philippe Jaquet



Zweite Ziehung der Aktion «Gratis-Shopping»

lov. Nachdem vor zwei Wochen im Webergässchen die ersten drei Gewinner der Aktion «Gratis-Shopping» gezogen worden waren, fand am letzten Samstag die zweite Ziehung statt – diesmal im Rauracherzentrum. Glücksfee Andrea Desax von Frei Augen-Optik zog in Anwesenheit unter anderem von Gemeindepräsident Hansjörg Wilde (3.v.l.) drei Glückliche, die sich auf den Betrag auf dem Kassenzettel freuen dürfen. Es sind dies Patrick Gogel (150 Franken), Stefania Cataro (100 Franken) und Monica Gruber (100 Franken). Morgen Samstag geht im Dorfzentrum bereits die dritte von insgesamt sechs Ziehungen über die Bühne.

Foto: Philippe Jaquet

Gemeinde Riehen



Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt / Submission

Ausschreibung

1. Auftraggeber

1.1 Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers
Bedarfsstelle/Vergabestelle: Einwohnergemeinde Riehen / IWB Industrielle Werke Basel
Beschaffungsstelle/Organisator: Gemeindeverwaltung Riehen
Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen, Schweiz

1.2 Angebote sind an folgende Adresse zu schicken
Gemeindeverwaltung Riehen, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen, Schweiz

1.3 Gewünschter Termin für schriftliche Fragen

Bemerkungen: Schriftliche Fragen sind bis am 24. März 2015 per Mail an h.bosshard@aebo.ch zu richten. Eine Zusammenstellung der rechtzeitig eingegangenen Fragen mit den entsprechenden Antworten wird bis am 27. März 2015 allen Anbietenden zugestellt. Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt.

1.4 Frist für die Einreichung des Angebotes

Datum: 10.04.2015, Uhrzeit: 11.00 Uhr, Spezifische Fristen und Formvorschriften: Die Angebote sind vollständig ausgefüllt im verschlossenen Umschlag versehen mit der Aufschrift «Submission Erneuerung Hackbergstrasse Riehen; Abschnitt Grenzachweg bis Bettingerstrasse» einzureichen und müssen spätestens zur angegebenen Einreichungsfrist (Datum/Uhrzeit) bei der Gemeindeverwaltung Riehen, Wettsteinstrasse 1, Riehen vorliegen.

Die Angebote können per Post geschickt (Datum des Poststempels nicht massgebend) oder werktags von 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr am Informationsschalter im Erdgeschoss abgegeben werden.

1.5 Datum der Offertöffnung: 10.04.2015, Uhrzeit: 11.10 Uhr, Ort: Gemeindeverwaltung Riehen

1.6 Art des Auftraggebers
Gemeinde/Stadt

1.7 Verfahrensart
Offenes Verfahren

1.8 Auftragsart
Bauftrag
1.9 Gemäss GATT/WTO-Abkommen, resp. Staatsvertrag
Nein

2. Beschaffungsobjekt

2.1 Art des Bauauftrages
Ausführung
2.2 Projekttitel der Beschaffung
Erneuerung Hackbergstrasse, Riehen; Abschnitt Grenzachweg bis Bettingerstrasse; Strassen- und Werkleitungsbau
2.4 Gemeinschaftsvokabular
CPV: 45233120 – Strassenbauarbeiten
2.5 Detaillierter Projektbeschrieb
Strassen- und Werkleitungsbau in städtischem Gebiet
Strassenbau:
Aushub 2100 m³
Belagsaufbruch 2000 m²
Fräsarbeiten 3300 m²
Sammler und Anschlüsse Stk. 7
Kieskoffer 2100 m³
Planie 5300 m²
Randabschlüsse 1200 m¹
Belag Tragschichten 800 t
Belag Deckschichten 380 t
Werkleitungsbau:
Grabenspriessung 1000 m²
Rohrblock 300 m¹
Grabeneinfüllung 600 m³
Beihilfe für Verlegung:
Wasserleitung 130 m¹
2.6 Ort der Ausführung
Hackbergstrasse, Riehen
2.7 Aufteilung in Lose?
Nein

2.8 Werden Varianten zugelassen?
Nein
2.9 Werden Teilangebote zugelassen?
Nein
2.10 Ausführungstermin
Beginn 8.6.2015 und Ende 22.4.2016

3. Bedingungen

3.1 Generelle Teilnahmebedingungen
a) Einhaltung der Arbeitsbedingungen gem. §5 sowie Nachweis und Kontrolle gem. §6 des Gesetzes über öffentliche Beschaffung des Kantons Basel-Stadt.
b) Bereitschaft zur Vorlage von Bankauskünften/-erklärungen und Angaben zum Umsatz der Anbieterin bezogen auf die ausgeschriebene Arbeitsleistung.
3.7 Eignungskriterien
aufgrund der nachstehenden Kriterien:
– Vollständigkeit des Angebots
– Firmenreferenzen
3.8 Geforderte Nachweise

aufgrund der in den Unterlagen geforderten Nachweise
3.9 Zuschlagskriterien:
aufgrund der nachstehenden Kriterien
Preis Gewichtung 80%
Schlüsselpersonen Bauführer / Polier Gewichtung 20%
3.10 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen
Kosten: keine
3.11 Sprachen für Angebote
Deutsch
3.12 Gültigkeit des Angebotes
3 Monate ab Schlusstermin für den Eingang der Angebote
3.13 Bezugsquelle für Ausschreibungsunterlagen
unter www.simap.ch
Sprache der Ausschreibungsunterlagen: Deutsch

4. Andere Informationen

4.6 Offizielles Publikationsorgan
Kantonsblatt Basel-Stadt 18/2015
www.kantonsblatt.ch
4.7 Rechtsmittelbelehrung
Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Veröffentlichung im Kantonsblatt Basel-Stadt an gerechnet, beim Verwaltungsgericht Basel-Stadt, Bäumleingasse 1, 4051 Basel, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen

Abgelaufene Referendumsfristen

Für die vom Einwohnerrat am 28. Januar 2015 gefassten und im Kantonsblatt vom 31. Januar 2015 publizierten Beschlüsse betreffend:

- Investitionskredit zur bedarfsge-rechten Sanierung des Gemeindehauses
- Investitionskredit zur Installation einer Fotovoltaikanlage auf dem Gemeindehaus
- Investitionskredit für betriebsbedingte räumliche Anpassungen des Gemeindehauses

ist die Referendumsfrist am 1. März 2015 unbenützt abgelaufen.

Riehen, 3. März 2015

Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: Hansjörg Wilde
Der Gemeindeverwalter: Andreas Schuppli

LESERBRIEFE

Zu wenig Zeit, um Ideen zu sammeln

«Das Grosse Grüne Dorf» soll fit für die Zukunft werden und der Riehener Bürger darf mitgestalten. Das ist gut und recht, dient doch ein Leitbild nicht nur als Orientierungshilfe, sondern spiegelt auch Werte und Entwicklungen wider, zu denen eine Gemeinde sich bekennt und die sie anstrebt. Wer sollte also mitreden, wenn nicht die Bevölkerung? So erstaunt es sehr, dass die Medienmitteilung zum Thema «Mein Riehen 2030» als Randnotiz und just in jener Zeit erscheint, wo sich die meisten entweder in den Ferien oder den Fasnachtsvorbereitungen befinden.

Hingewiesen wird auf vier Veranstaltungen, die über die Pläne der Gemeinde informieren und der Bevölkerung Gelegenheit zum Mitwirken geben sollen. Der Riehener kann sich erneut fragen, ob seine Ideen tatsächlich gefragt sind: Nach der Präsentation von Ist-Zustand und Vorschlägen bleibt ihm kaum mehr als eine Woche Zeit, um sich darüber eine Meinung zu bilden und eigene Vorschläge auszuarbeiten. Denn bereits dann folgen die beiden Mitwirkungsveranstaltungen (mit beschränkter Teilnehmerzahl!). Ideen zu sammeln, ist gut. Aber nur, wenn sie ein wenig überdacht und im Hinblick auf den grösseren Zusammenhang entstanden sind, können sie zu einem zukunftsweisen-den Gesamtkonzept beitragen und zu einem stimmigen Leitbild führen.

Es ist positiv, dass der Bevölkerung die Möglichkeit gegeben wird, aktiv mitzugestalten und dazu beizutragen, dass Riehen nicht zu einem unattraktiven Vorstadt-Quartier von Basel mutiert. Es wäre jedoch wünschenswert gewesen, von der Gemeindeverwaltung früher Einblick

zu bekommen. Eine zum Thema eingerichtete Infowebseite wäre zum Beispiel ein guter Ansatz gewesen.

Elke Peper, Riehen

Improvare hat genug Sender im Angebot

Daniela Cattola bemängelt in ihrem Leserbrief von vergangener Woche, dass Improware drei Sender, die wohl von den wenigsten Zuschauern verlangt werden, nicht aufgeschaltet hat. Ich glaube, dass das Senderangebot der Improware mehr als ausreichend ist. Zudem möchte ich ein paar Sätze zitieren, die ich kürzlich in der Zeitschrift «PC Tipp» gelesen habe. «Ab 1. März wird das digitale Fernsehen bei Cablecom je nach Kombiangebot drei und fünf Franken pro Monat teurer.» Ein Redaktor dieser Zeitschrift schreibt dazu Folgendes: «Cablecom scheint mir eines der wenigen Telekommunikationsunternehmen zu sein, das immer wieder mal die Preise erhöht, ohne einen Mehrwert in Aussicht zu stellen.»

Will man bei Cablecom TV-Aufnahmen machen, braucht man eine Box namens Horizon. Dieses Gerät hat aber immer noch Kinderkrankheiten, obwohl es schon zwei Jahre in Betrieb ist. Ich möchte auch daran erinnern, dass das Riehener Volk den Verkauf des Kabelnetzes an Cablecom wuchtig abgelehnt hat. Umso befremdlicher ist der Entscheid der Sachkommission. Mich dünkt, dass Cablecom die Sachkommission ins Gebet genommen hat. Mit Improware haben wir einen schweizerischen Anbieter, bei dem im Hintergrund kein US-Multi die Fäden zieht. Nebenbei: In meinem Bekanntenkreis kenne ich Personen, die mit Improware sehr zufrieden sind.

Peter Gisler, Riehen

FONDATION BEYELER Musikalische Highlights im Programm

Starker Start für «Paul Gauguin»

rz. Die Ausstellung «Paul Gauguin» ist spektakulär angelaufen: Bereits in der dritten Woche nach Eröffnung hätten über 50'000 Besucher Gauguins Meisterwerke in der Fondation Beyeler gesehen, teilt das Riehener Museum mit.

Nach dem hochkarätigen Besuch aus Hollywood des Schauspielers Keanu Reeves zur Ausstellungseröffnung folgte mit dem Schweizer Sänger Bastian Baker ein weiterer prominenter Gast. Der Singer-Songwriter gab den Auftakt zur Aktion «Gauguin-Sounds», bei der Persönlichkeiten aus Kunst, Musik, Kultur, Politik und Wirtschaft wie alt Bundesrat Moritz Leuenberger, Liedermacher und Schriftsteller Franz Hohler, «The Voice»-Gewinnerin Nicole Bernegger und Sängerin Anna Rossinelli zu jedem der gezeigten Werke eine Playlist mit individuellen Musikstücken zusammengestellt haben. Sänger Reza Dinally war so sehr von den Gemälden inspiriert, dass er eigens fünf Songs geschrieben und aufgenommen hat.

Jacques-Brel-Liederabende

In ihrer Sehnsucht nach exotischer Ferne und Unberührtheit zogen zu-

nächst Paul Gauguin und Jahrzehnte später auch der grosse Chansonnier Jacques Brel auf die Marquesas-Insel Hiva Oa, wo heute beide, nur wenige Meter voneinander entfernt, begraben sind. Inspiriert durch diese Gemeinsamkeit treten zwei charismatische Sänger in der Fondation Beyeler zu unterschiedlichen Liederabenden im März und April auf: Auf die erste musikalische Zeitreise nimmt die Besucher der britische Sänger und Songwriter Marc Almond, der mit seiner Band Soft Cell eine Ikone der 1980er-Jahre ist und über 30 Millionen Tonträger weltweit verkauft.

Der begnadete deutsch-französische Schauspieler und Sänger Dominique Horwitz entführt die Zuschauer an einem zweiten klangvollen Abend in der Fondation Beyeler mit seiner Stimme in Jacques Brels Chanson-Welt. Bereits 2002 wurde Horwitz für sein Brel-Chanson-Programm mit dem Mephisto-Preis ausgezeichnet.

Marc Almond singt Jacques Brel am Donnerstag, 12. März, um 19 Uhr. Dominique Horwitz singt Jacques Brel am Mittwoch, 15. April, um 19.30 Uhr.



Paul Gauguin: Cavaliers sur la plage (II), 1902, Reiter am Strand (II). Öl auf Leinwand, 73,8 x 92,4 cm. Privatsammlung

Foto: zVg Fondation Beyeler

ARENA Regula Wenger las aus ihrem Debütroman «Leo war mein erster»

Vom Leben der Verstorbenen

Ein erster Roman, der das Wort «erster» im Titel trägt, geschrieben von einer jugendlichen Frau mit 20 Jahren Schreiberfahrung als Journalistin. Regula Wenger las am Dienstagabend im Rahmen der Arena Literaturinitiative Riehen im Haus der Vereine aus «Leo war mein erster» und animierte mit den Kostproben aus ihrem bereits in der dritten Auflage erschienenen Buch eine Menge der Anwesenden zum anschliessenden Kauf; so viel sei schon vorweggenommen. Natürlich nicht ohne Grund. Die Geschichte von Pia, die Wohnungen von Verstorbenen räumt und putzt, vom Mann ihrer Freundin spöttisch «Pia Leichenkäfer» genannt, zieht sofort in ihren Bann, und zwar auf eine ganz und gar unaufdringliche Weise. Die Zuhörerinnen und Zuhörer erfahren schnell ein paar Eckpunkte aus Pias Leben. Ihre Freundin Isabelle möchte sie unbedingt verkuppeln, Pia möchte aber gar keinen Mann und liest lieber die Liebesbriefe einer ihrer Verstorbenen. Die Briefe hat sie in ihre Tasche gesteckt, um sie immer bei sich zu haben.

«Egon. Todesursache: aus dem Leben gesoffen.» Mit diesen Informationen beginnen jeweils die Abschnitte über die Verstorbenen, gefolgt von einer Aufzählung von den Gegenständen, die sie in ihren Wohnungen zurücklassen und die sie sofort lebendig werden lassen. Sei es angesichts zahlreicher Reptilien in Vivarien plus einiger Ratten im Tiefkühlfach, einer stattlichen Sammlung von Geweihen oder aber Nippsachen aus diversen Materialien vom Engelchen über den Clown bis zur Froschfamilie.

Ernsthaft und selbstironisch

Bereits diese Geschichten, in klaren Worten und kurzen Sätzen und der ernsthaften und zugleich leise selbstironischen Art von der Protagonistin und Ich-Erzählerin Pia berich-



So souverän, wie das Buch geschrieben ist, las auch die Autorin Regula Wenger.

Foto: Michèle Faller

tet, wären es wert, Regula Wengers Erstlingswerk zu lesen. Doch natürlich gibt es weitere – lebende – Figuren, die den Roman bevölkern. Etwa Tom, der Pia mit dem Geld seiner Mutter zum Essen ausführt, oder die betagte Alice, die immer wieder Pia zu sich bestellt, aber sie nie etwas putzen oder räumen lässt – schliesslich ist sie ja noch am Leben. Dass sich Isabelle – die nur vermeintliche Kennerin von Pias Leben und Streben – Sorgen macht, wenn sich ihre Freundin regel-

mässig in diesem unheimlichen Haus aufhält, lässt uns Leser vorerst kalt. Doch wer weiss, ob Isabelle nicht recht haben könnte?

Beinahe ist man enttäuscht, dass die erste Lesung durch ein Interview unterbrochen wird und die zweite ebenso rasch vorbei ist, so süffig kommt die Geschichte daher. Doch auch da gab es Interessantes zu erfahren. Im Gespräch mit Wolfgang Bortlik erzählte die Autorin vom Auslöser zum Buch: den letzten paar Sätzen ei-

nes Radiointerviews mit einer Frau, die Wohnungen von Verstorbenen putzt. Sie habe sich sofort hingeworfen und die ersten paar Seiten geschrieben. Vieles sei sofort dagewesen, Pia, Isabelle und auch Leo, und zwar alle mit Namen. «Ich war selber erstaunt, wie einfach es ging», stellte die Autorin fest. Und fügte lächelnd an, dass dies hoffentlich beim zweiten Roman auch so sein werde. Das wünschen wir uns auch!

Michèle Faller

BETRUGSMASCH

Aggressive Betrüger bedrohen am Telefon

rz. Mit einer neuen Masche treten Betrüger seit einigen Tagen im Kanton Basel-Stadt auf. Wie die Basler Staatsanwaltschaft mitteilt, kontaktiert die Täterschaft telefonisch ältere Menschen und fordert diese in aggressiver Art und Weise auf, unverzüglich eine vermeintlich lang ausstehende finanzielle Schuld zu begleichen. Wenige Tage später erhalten die Betroffenen eine Aufforderung der Post, einen eingeschriebenen Brief abzuholen. In der Folge telefoniert die unbekannte Person erneut und verlangt, dass die Schulden nun sofort zu bezahlen seien und der eingeschriebene Brief bei der nächsten Poststelle abgeholt werden müsse. Diesem könne dann entnommen werden, um was es sich im Detail handle. Weigern sich Betroffene, den Forderungen nachzukommen, drohen die Anrufer, am Wohnort vorbeizukommen.

Die Täter schüchtern ihre Opfer derart ein, dass diese bei der nächsten Poststelle eine sogenannte «beleglose Nachnahme» abholen, wofür sie eine Gebühr über 199 Franken bezahlen müssen. Diese Nachnahmen enthalten wertlose Unterlagen, Rechnungen für Fantasieprodukte, Sperrlisten für adressierte Werbung und Ähnliches.

Einfach das Telefon auflegen

Die Staatsanwaltschaft rät zur Vorsicht. Grundsätzlich sollte man unbekannten Anrufern keine Auskunft geben und sich nicht auf Diskussionen einlassen. Im Zweifelsfall einfach das Telefon auflegen. Ausserdem wird dringend davon abgeraten, persönliche Informationen, Kontoverbindungen und Pin-Codes bekannt zu geben. Vorsicht ist bei zwielichtigen Nachnahmesendungen geboten, im Zweifelsfall sollte die Annahme verweigert werden. Die wichtigste Regel lautet: Bezahlen Sie nur etwas, das Sie wirklich bestellt haben.

Publireportage

Der Sani-Shop geht in Pension.



AKTUELL Der traditionsreiche Sani-Shop der Friedlin AG Riehen schliesst nach 37 Jahren seine Türen. Die Friedlin AG Riehen – Ihr Spezialist für Badumbauten und Sanitäre Installationen – bleibt selbstverständlich weiterhin für Sie da.



Accessoires rund um Küche und Bad

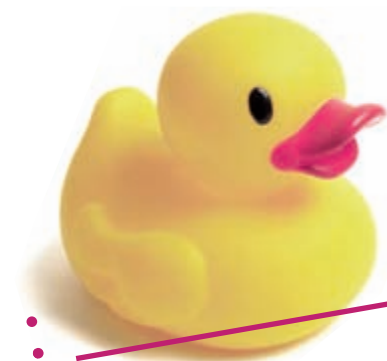
Wer etwas Passendes für Bad oder Küche suchte, fand es an der Rössligasse 40 in Riehen. Quietscheentchen, Frottierwäsche, Badezimmerteppiche, Kosmetikspiegel und unzähliges mehr. An einem Testbrunnen hatten Sie sogar die Möglichkeit verschiedene Duschbrausen zu testen. Kompetente Beratung inklusive.

Alles hat ein Ende – auch der Sani-Shop

Auf Ende März 2015 schliesst der Laden seine Türen. Frau Humberset, die Leiterin des Shops, geht in Pension. Sie ist seit 1978 bei der Friedlin AG und hat die Kunden in all den Jahren kompetent und mit viel Engagement beraten.

Quietscheentchen suchen neues Zuhause

Ab sofort ist Totalausverkauf im Sani-Shop. Sämtliche Artikel sind zu absoluten Tiefstpreisen erhältlich. Brauchen Sie Hilfsmittel wie Anti-Rutscheinlagen für Duschen und Badewannen? Jetzt ist die letzte Gelegenheit im Sani-Shop der Friedlin AG Riehen einzukaufen. Auch unsere süssen Quietscheentchen freuen sich auf ein neues Heim. ■



Totalausverkauf!

Bis zu 50 % Rabatt auf das ganze Sortiment!

Profitieren Sie bis am 31. März 2015



FRIEDLIN AG RIEHEN
Rössligasse 40, 4125 Riehen
Telefon 061 641 15 71
www.friedlin.ch

Beiträge an die Tram- und Buskosten

Haben Sie Kinder, die für ihre Ausbildung regelmässig mit Tram oder Bus von Riehen nach Basel fahren?

Für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien kann die Gemeinde Riehen aus dem Jubiläumsfonds einen Beitrag an die Transportkosten ausrichten. Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

- Wohnsitz in Riehen
- Besuch einer Schule oder Lehre in Basel
- Alter bis 18 Jahre

Antragsformulare können online oder auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind bis 15. März 2015 einzureichen.

Weitere Auskünfte bei: Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Isabella Bader, Publikums- und Behördendienste, Wettsteinstrasse 1, Tel. 061 646 82 16. Online-Schalter auf www.riehen.ch.

RZ035800

Frühlingsanpflanzung Gottesacker

Auf den von der Gemeindegärtnerei unterhaltenen und bepflanzten Gräbern wird der

Winterschmuck

am 9. März 2015 abgeräumt.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber, die Teile der Anpflanzung behalten möchten, werden gebeten, diese bis am 8. März 2015 selber von den Gräbern abzuräumen. Die nach diesem Datum auf den Gräbern verbleibenden Pflanzen werden vom Friedhofpersonal im Rahmen des Bepflanzungsauftrags kostenlos entsorgt.

Mit der Frühlingsanpflanzung wird je nach Witterung ab 16. März 2015 begonnen.

Gemeindegärtnerei Riehen
Gottesacker Riehen, 061 641 25 24

RZ035951

OFFENE STELLEN

Wir suchen für unsere Inseratenabteilung nach Über-einkunft eine/einen

Anzeigenverkäufer/-in auf Provisionsbasis

Ihr Job

- Sie akquirieren, beraten und betreuen im persönlichen Kontakt Anzeigenkunden aus Tourismus, Hotellerie, Handel sowie Mediaagenturen.

Ihr Profil

- Sie verfügen über Verhandlungs- und Abschlussstärke.
- Sie verfügen über eine gute Präsentationstechnik.
- Sie besitzen fundierte Deutschkenntnisse, damit Sie textlich die Kunden beraten können.
- Sie sind kommunikativ und dynamisch.
- Sie haben Spass am Anzeigenverkauf.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter E-Mail a.ruedisuehli@reinhardt.ch oder schriftlich an Friedrich Reinhardt Verlag, Freddy Rüdisühli, Postfach, 4012 Basel.

Leiter/in Fachbereich Kultur (80%)

Per 1. August 2015 oder nach Vereinbarung ist in der Abteilung Kultur, Freizeit und Sport die Leitung des Fachbereichs Kultur neu zu besetzen.

Aufgaben:

- Leitung des Fachbereichs mit Planung, Organisation, Controlling und Unterstützung der gemeindeeigenen Betriebe (Spielzeugmuseum, Bibliothek, Kulturbüro).
- Direkte Leitung des Kunst Raum Riehen in Zusammenarbeit mit der gemeinderätlichen Kommission für Bildende Kunst.
- Weiterentwicklung der kulturellen Betriebe und der Kulturförderung
- Mitarbeit bei der zukunftsorientierten Entwicklung des Spielzeugmuseums, Dorf- und Rebbaumuseums.
- Beratung der politischen Behörden in kulturpolitischen Fragen.
- Weitere Aufgaben wie Pflege und Bewirtschaftung des Kunstbesitzes, Bearbeitung von Gesuchen der Kulturförderung u.a..
- Stellvertretung des Abteilungsleiters Kultur, Freizeit und Sport.
- Organisatorische und administrative Aufgaben.

Voraussetzungen:

- Abschluss in Kulturmanagement oder Hochschulabschluss in Geisteswissenschaften mit Weiterbildung in Kulturmanagement.
- Mehrjährige Erfahrung in vergleichbarer Funktion, insbesondere auch in Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising.
- Belastbare, flexible, kommunikative und vernetzt denkende Persönlichkeit mit kreativem, konzeptionellem und wirtschaftlichem Denken.
- Ausgeprägte Teamfähigkeit und Führungserfahrung.
- Gute Kenntnisse und Vernetzung in der lokalen und regionalen Kulturlandschaft.

Diese Funktion bietet eine vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe in einem nach modernen Grundsätzen geführten Dienstleistungsbetrieb mit rund 530 Mitarbeitenden. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis am **23. März 2015** an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Fachbereich Personal, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Frau Vera Stauber, Abteilungsleiterin Kultur, Freizeit und Sport, Tel. 061 646 82 55 oder Herr Christian Lupp, Fachbeauftragter Freizeit und Sport, Tel. 061 646 82 81.

Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch.

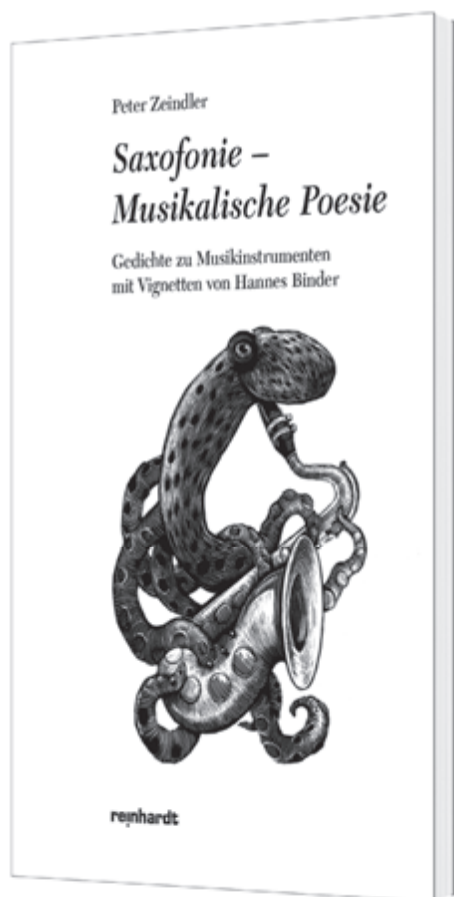
RZ035990



Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung

Inserieren auch Sie – in der Riehener Zeitung

inserate@riehener-zeitung.ch



Saxofonie – Musikalische Poesie

Gedichte zu Musikinstrumenten mit Vignetten von Hannes Binder

Jedes Musikinstrument hat seine spezifische eigene Stimme, die der Instrumentalist zum Klingen bringt. Die entlockten Töne sind zwar von den musikalischen Einfällen des Komponisten bestimmt, jedoch auch von den Gedanken und Sehnsüchten des Instrumentalisten geprägt. Peter Zeindler hat sich, begleitet vom Maler und Illustrator Hannes Binder, von dieser Klangwelt inspirieren lassen: Entstanden ist eine ironisch durchwirkte Poesie zu verschiedenen Musikinstrumente, vom Flügel bis zum Cello, vom Saxofon bis zum Piccolo ...

Peter Zeindler
Saxofonie – Musikalische Poesie
Gedichte zu Musikinstrumenten mit Vignetten von Hannes Binder
32 Seiten, kartoniert
CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2045-0

Ab Mitte März im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch erhältlich.

LEICHTATHLETIK Cross-Schweizer-Meisterschaft in Lausanne

Zersenay Michiel auf Platz fünf

rs. Der 16-jährige Zersenay Michiel vom TV Riehen ist an den Cross-Schweizer-Meisterschaften vom vergangenen Samstag in Lausanne im U18-Rennen auf den guten fünften Platz unter fünfzig gestarteten Athleten gelaufen. «Angesichts des Rennverlaufs war das eine gute Leistung von Zersenay», sagt sein Trainer Mario Arnold. Das Tempo war von Anfang an hoch und nach einer Runde in der Spitzengruppe habe Michiel etwas an Boden verloren und dann Pech gehabt, dass ein Mitkonkurrent im Verfolgerduo das Rennen plötzlich aufgeben habe. «So war er früh auf sich alleine gestellt und konnte die Lücke zur Spitzengruppe nicht mehr zulaufen», so Arnold.

Michiel gab trotzdem alles und stiess, zwischenzeitlich auf Platz acht zurückgefallen, nochmals auf Platz fünf vor, mehr lag aber dann nicht mehr drin. Gewonnen wurde die U18-Konkurrenz von Moïse Rususuruka vom CA Sion, dem Eritreer Binyam Furni (ST Bern) und dem Portugiesen José Barbosa (All Blacks Thun). Zersenay Michiel ist Eritreer, wohnt aber schon länger in Riehen und möchte sich einbürgern lassen. «Es ist damit zu rechnen, dass er 2017 Schweizer wird», sagt Trainer Mario Arnold, der seinem Schützling viel Talent, aber auch eine gewisse Ungeduld attes-



Zersenay Michiel am letzten Christonlauf. Foto: Rolf Spriessler-Brandner

tiert. «Diesen Winter hat er nur wenige Crossläufe bestritten und so fehlte ihm vielleicht auch etwas taktische Erfahrung. Der Kurs mit mehreren Holzhindernissen, die zu überspringen waren, vielen Richtungsänderungen und auf weichem Boden war zudem sehr schwierig.»

Leichtathletik, Cross-Schweizer-Meisterschaften, 28. Februar 2015, Lausanne

Männliche U18: 1. Moïse Rususuruka (SUI/CA Sion) 16:18.1, 2. Binya Furni (ERI/ST Bern) 16:27.9, 3. José Barbosa (POR/All Blacks Thun) 16:34.8, 4. Yan Volery (SUI/SA Bulle) 16:41.1, 5. Zersenay Michiel (ERI/TV Riehen) 16:53.0, 6. Fabian Nussbaumer (SUI/KTV Wil SG) 17:04.5. – 50 Läufer am Start.

SCHACH Schweizer Gruppenmeisterschaft 1. Bundesliga

SG Riehen unterlag in Winterthur

rz. In der Schweizer Gruppenmeisterschaft war die Schachgesellschaft Riehen gegen den Tabellenführer und Meisterschaftsfavoriten Winterthur chancenlos. Die Revanche wird jedoch schon in knapp zwei Monaten möglich sein, wenn die SG Riehen im Rahmen der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft gegen genau diese Mannschaft aus Winterthur nochmals antreten wird, dann aber nicht mit der «Reservemannschaft», sondern mit dem Fanionteam. Da wird die Favoritenrolle umgekehrt sein. Die Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft ist der bedeutendste Teamwettbewerb im Schweizer Schach, in der Nationalliga A spielen zahlreiche international starke Spieler.

Nachdem die anderen Mittelfeldteams am zweitletzten Spieltag der Schweizer Gruppenmeisterschaft alle Punkte abgegeben haben, liegt im op-

timalen Fall für die SG Riehen trotz der Niederlage in Winterthur noch der dritte Platz drin. Doch dies erfordert einen Sieg gegen Bern in der zentralen Schlussrunde vom 21. März, die in Kreuzlingen ausgetragen wird.

Schach, Schweizer Gruppenmeisterschaft, Saison 2014/15

1. Bundesliga, 6. Runde vom 28. Februar: Winterthur ASK – SG Riehen 6,5-1,5 (IM Georgiadis – Heinz 1-0, GM Jenni – Scherer 1-0, IM Huss – Pfommer 1-0, Studer – Metz 1-0, Kaczmarczyk – Haag remis, IM Ballmann – Herbrechtsmeier remis, Gähwiler – Rüfenacht remis, Hasenohr – Schwierskott 1-0), Bodan – Schwarz-Weiss Bern 5-3, Réti Zürich – Wollishofen 3,5-4,5. Nyon – Lyss-Seeland 7-1. – **Rangliste nach 6 Runden:** 1. Winterthur ASK 12 (35,5), 2. Nyon 11 (31,5), 3. Schwarz-Weiss Bern 6 (24), 4. Lyss-Seeland 6 (22), 5. SG Riehen 5 (24,5), 6. Wollishofen 4 (19,5), 7. Bodan Kreuzlingen 3 (17), 8. Réti Zürich 1 (18).

Unihockey-Resultate

Männer, Kleinfeld, 5. Liga, Gruppe 9:
Waldenburg Eagles – M.M. Bettingen 12:6
SC Oensingen Lions – M.M. Bettingen 13:6
FBC Känerkinden 03 II – UHC Riehen III 5:5
Unihockey Mümliswil III – Riehen III 12:6

Volleyball-Resultate

Frauen, 3. Liga, Gruppe A:
KTV Riehen III – VBC Tenniken 3:0
Juniorinnen U23, 1. Liga:
KTV Riehen – VBC Gelterkinden 1:3

Volleyball-Vorschau

Frauen, 2. Liga:
Sa, 7. März, 15 Uhr, Hagenbuchen
TV Arlesheim I – KTV Riehen II
Frauen, 3. Liga, Gruppe A:
Mo, 9. März, 20.30 Uhr, Theater Basel
KTV Riehen III – ATV Basel-Stadt
Juniorinnen U17, Finalrunde B:
Mi, 11. März, 19.30 Uhr, Niederholz
KTV Riehen I – Sm'Aesch Pfeffingen I

Basketball-Vorschau

Frauen, 1. Liga Regional, Aufstiegsrunde:
Mo, 9. März, 20 Uhr, Niederholz
CVJM Riehen I – BC Arlesheim
Frauen, 2. Liga:
Di, 10. März, 18.30 Uhr, Wasserstelzen
CVJM Riehen II – BC Münchenstein
Männer, BVN Regionalcup:
Mo, 9. März, 20.30 Uhr, Wasserstelzen
CVJM Riehen – BC Arlesheim II
Männer, 2. Liga:
Mi, 11. März, 20.30 Uhr, Niederholz
CVJM Riehen I – Liestal Basket 44 I
Männer, 4. Liga:
Di, 10. März, 20.30 Uhr, Wasserstelzen
CVJM Riehen II – BC Balsthal Snakes

Handball-Vorschau

Männer, 4. Liga, Gruppe A:
Sa, 7. März, 15.30 Uhr, Niederholz
Handball Riehen – DJK Bad Säckingen II

SKILANGLAUF 16. Engadiner Frauenlauf von Samedan nach S-chanf

Ein Skilanglauf als besonderes Erlebnis

Mit einer neuen Streckenführung im Startbereich in Samedan konnte der 16. Engadiner Frauenlauf am vergangenen Sonntag positive Akzente setzen. Ausserdem kamen die am letztjährigen Engadiner Skimarathon getesteten Boxenstarts zum ersten Mal auch am Frauenlauf zur Anwendung. Dies führte im Startbereich zu wesentlich weniger hektischen Situationen, weil jede ihren Startrhythmus selber wählen konnte und die persönliche Zeitauslösung nicht via Startschuss erfolgte. Das Wetter war nahezu ideal. So sorgten die Temperaturen leicht über null Grad für gute Schneeverhältnisse und es war auch nicht allzu kalt. Der leichte Schneefall hörte rechtzeitig vor dem Start auf.

Dieses Jahr starteten auch erfreulich viele Riehener Teilnehmerinnen. Neben den Routiniers Vreni Rotach, Rosmarie Cortesi und Christina Ochsner waren auch Elsbeth Suter, Katrin Ackermann und Hedi Nyikos am Start, alle vom SSC Riehen. Alle Frauen zeigten ein tolles Rennen und kamen gut über die 17 Kilometer lange Strecke von Samedan nach S-chanf.

Schnellste Riehener Teilnehmerin war Christina Ochsner, die den sehr guten 142. Rang unter fast tausend gestarteten Läuferinnen erreichte und deutlich unter einer Stunde blieb. Christina Ochsner belegte im kantonalen Ranking beider Basel den sehr guten zweiten Rang. Katrin Acker-



Die SSCR-Läuferinnen Elsbeth Suter, Christina Ochsner und Verena Rotach (von links) vor dem Start in Samedan. Foto: Beat Oehen

mann gelang ein erfolgreiches Comeback. Sie blieb nur wesentlich über einer Stunde. Besondere Anerkennung verdienen Vreni Rotach, Rosmarie Cortesi und Elsbeth Suter, die alle 16 bisherigen Läufe erfolgreich absolvieren konnten und nur durch wenige Minuten voneinander getrennt platziert wurden. Auch Hedi Nyikos konnte die Strecke unter eineinhalb Stunden absolvieren, auch dies eine beachtliche Leistung. Am Ende wurden 927 Läuferinnen klassiert, was die konstant hohe Beteiligung an dieser tollen Langlaufveranstaltung dokumentiert. Am kom-

menden Wochenende findet der Engadiner Skimarathon mit hoffentlich hoher Beteiligung statt. *Beat Oehen*

16. Frauenlauf des Engadin Skimarathons, 1. März 2015, Samedan – S-chanf (17 km)

Gesamtrangliste: 1. Rahel Imoberdorf (Münster VS) 45:08, 2. Svenja Hölzle (Wädenswil) 46:26, 3. Muriel Hüberli (Scul) 46:33; 143. Christina Ochsner Oehen (Riehen/SSCR) 58:43, 292. Katrin Ackermann (SSCR) 1:05:29, 556. Elsbeth Suter (SSCR) 1:14:51, 598. Rosmarie Cortesi (SSCR) 1:16:37, 620. Verena Rotach (Riehen/SSCR) 1:17:55, 731. Hedi Nyikos (Bettingen/SSCR) 1:26:32.

BOGENSCHIESSEN Hallen-Europameisterschaften in Koper (Slowenien)

Ein guter Abschluss der Hallensaison

rz. Gut geschossen, aber kein Glück gehabt. Dieses Fazit zog der junge Riehener Bogenschütze Florian Faber nach seinem Auftritt an den Hallen-Europameisterschaften in der wunderschönen slowenischen Hafenstadt Koper. Nach den guten internationalen Ergebnissen der laufenden Saison hatte er sich im Einzelwettkampf eine Top-10-Platzierung vorgenommen. Der 17-Jährige startete bei der Elite und blieb in der Qualifikation mit 579 Punkten nur vier Punkte unter seiner Bestleistung. In den Sechzehntelfinals traf Florian auf den Russen Bair Zsybekdorzhiev, der sich als Zwölfter qualifiziert hatte. Trotz guten 116 Punkten reichte es Faber nicht gegen den sehr starken Russen, der sich mit 118 von 120 Punkten und einem 6:2-Sieg durchsetzen konnte. Mit dem 17. Schlussrang verfehlte Faber sein rangmässiges Ziel deutlich.

Am Freitag folgte der Teamwettbewerb. Dieser war der Grund, weshalb Florian Faber bei der Elite und nicht bei den Junioren antrat. In der Team-Qualifikation belegten die drei Schweizer mit einem neuen Schweizer Rekord den zehnten Rang. Doch auch an diesem

Wettbewerb wollte es nicht so recht für die Schweiz laufen. Mit einem soliden Schnitt von 57 Punkten, auf dem Niveau ihres neuen Schweizer Rekordes, verloren die drei Schweizer ihren Achtfinal gegen die sehr stark schiessenden Weissrussen klar mit 1:5.

Die Hallen-EM war für den jungen Riehener ein eher nervenaufreibendes Unterfangen, an dem er sein Leistungsniveau zwar abrufen konnte, aber für einmal nicht das notwendige Wettkampfglück hatte. Insgesamt kann er aber auf eine sehr erfolgreiche Indoor-Saison zurückblicken und durfte an zahlreichen guten Wettkämpfen wichtige internationale Erfahrung sammeln. In diesem Sinne sieht er auch diese Hallen-EM als weiteren Schritt in seiner Entwicklung. Als letztes Turnier der Hallensaison bestreitet Florian Faber am 14. März die Indoor-Schweizer-Meisterschaft in Magglingen. Dann geht es in die Outdoor-Saison, auf die sich Florian Faber sehr freut.

Bogenschiessen, Hallen-Europameisterschaften, 24.–28. Februar 2015, Koper

Recurve. Männer. Einzel, Schlussrangliste: 1. Heorhiy Ivanytskyy (UKR), 2. Massimi-

liano Manda (ITA), 3. Felix Wieser (D), 4. Marco Morello (ITA), 5. Florian Kahlund (D), 6. Rick Van Der Ven (NL), 7. Arpad Banda (UNG), 8. Bair Tsybekdorzhiev (RUS); 17. Thomas Aubert (SUI), Florian Faber (Riehen/SUI), 44. Thomas Rufer (SUI) 550 (269/281). – **Sechzehntelfinals:** Bair Tsybekdorzhiev (RUS/12) s. Florian Faber (SUI/21) 6:2, Pierre Pilhon (FRA/17) s. Thomas Aubert (SUI/16) 6:4. – **Viertelfinals:** Wieser s. Kahlund 6:4, Ivanytskyy s. Tsybekdorzhiev 6:0, Mandia s. Banda 7:3, Morello s. Van Der Ven 6:4. – **Halbfinals:** Ivanytskyy s. Wieser 7:3, Mandia s. Morello 6:2. – **Bronze-Final:** Wieser s. Morello 6:4. – **Gold-Final:** Ivanytskyy s. Mandia 7:3.

Recurve. Männer. Teams, Schlussrangliste: 1. Niederlande, 2. Italien, 3. Russland, 4. Deutschland, 5. Weissrussland, 6. Frankreich, 7. Ukraine, 8. Polen; 9. Armenien, Bulgarien, Litauen, Slowenien und Schweiz (Thomas Aubert/Florian Faber/Thomas Rufer). – **Achtfinals:** Weissrussland s. Schweiz 5:1. – **Viertelfinals:** Italien s. Polen 6:0, Russland s. Ukraine 5:3, Deutschland s. Frankreich 5:4, Niederlande s. Weissrussland 5:4. – **Halbfinals:** Italien s. Russland 5:1, Niederlande s. Deutschland 6:2. – **Bronze-Final:** Russland s. Deutschland 5:4. – **Gold-Final:** Niederlande s. Italien 5:4.

VOLLEYBALL Meisterschaft Frauen 1. Liga

Happy End für KTV-Volleyballerinnen

Die Volleyballerinnen des KTV Riehen beendeten die Erstligameisterschaft auf dem vierten Platz der Gruppe C. Weil Therwil verloren hatte, war der 2:3-Sieg in Itingen letztlich bedeutungslos.

Vor dem letzten Wochenende kamen noch drei Teams für den drittletzten Gruppenplatz infrage – die Drittletzten der vier Erstligagruppen spielen in Playoffs gegen den Abstieg aus der 1. Liga. Und neben Therwil II und Gordola zählte auch der KTV Riehen zu den gefährdeten Teams. Die direkten Abstiegsplätze waren bereits an Allschwil und Itingen vergeben. Bis die Riehenerinnen am Samstagabend in Itingen anzutreten hatten, war die Abstiegsfrage allerdings schon gelöst. Weil der VB Therwil II beim Tabellenletzten VBC Allschwil überraschend mit 3:2 verloren hatte – es war der einzige Sieg der Allschwilerinnen in der ganzen Meisterschaft – stand

Therwil inzwischen als Gruppen-drittletzter fest und trifft nun in den Abstiegs-Playoffs auf den VBC Aadorf II.

So konnten die Riehenerinnen entgegen den Erwartungen beim TV Itingen, der bereits als Absteiger feststand, frei aufspielen und waren top motiviert. Danach sah es im ersten Satz allerdings nicht aus. Die Riehenerinnen kamen am Anfang nicht ins Spiel und begingen viele Eigenfehler. Das ganze Team konnte keine Topleistung abrufen. Der erste Satz ging mit 25:15 klar an Itingen.

Im zweiten Satz kämpften sich die Gäste ins Spiel und holten sich vor allem mit starken Services den zweiten Satz. Im dritten Satz konnten die Riehenerinnen an die Leistung des Vorsatzes anknüpfen und dominierten das Geschehen mit guten Services und starken Angriffen. Im vierten Satz dann schlichen sich kleine Fehler ein. Die Konzentration liess nach und Itingen gewann mit platzierten Angriffen und guter Verteidigung den vierten Satz. Folglich musste ein fünfter Satz das Spiel entscheiden.

Nach dem Zwischentief des vierten Satzes konnten sich die Riehenerinnen im fünften Satz nochmals fangen. Gute Services, Konzentration sowie Kampfgeist brachte Riehen schliesslich doch noch den Sieg gegen ein gut spielendes Team aus Itingen.

Sara Baschung

TV Itingen – KTV Riehen I 2:3 (25:15/18:25/14:25/25:22/10:15)

KTV Riehen I: Melinda Suja, Nadine Schlaefli, Ilenia Scarlino, Selina Suja, Kathrin Herzog, Sandra Buhr, Sara Baschung, Sandrine Vogtli, Joelle Jenni, Romy Berthel.

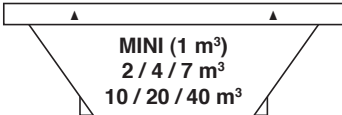
Frauen, 1. Liga, Gruppe C, Schlusstabelle: 1. Volley Luzern Nachwuchs 18/50 (52:15), 2. GSGV Giubiasco 18/39 (48:25), 3. Volley Fricktal I Frick 18/37 (44:25), 4. KTV Riehen I 18/25 (34:36), 5. Sm'Aesch Pfeffingen II 18/25 (29:35), 6. SAG Gordola 18/24 (32:34), 7. Volley Lugano II 18/24 (31:35), 8. VB Therwil II 18/22 (26:38), 9. TV Itingen 18/18 (26:44), 10. VBC Allschwil 18/6 (18:53). – Luzern und Giubiasco in den Playoffs um den Aufstieg in die NLB, Therwil bestreitet Abstiegs-Playoffs, Itingen und Allschwil steigen in die 2. Liga ab.

PNT

P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG

BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



The diagram shows a trapezoidal container. Inside the container, the text reads: **MINI (1 m³)**, **2 / 4 / 7 m³**, and **10 / 20 / 40 m³**. The container has a flat top and sloped sides, with small triangles at the top corners indicating the top edge.

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

RZ035530

••• LUTZ •••

Die Buchhandlung □

Lörrachs
»Haus der Bücher«
Tumringer Str. 179

*Kommen Sie zum
Bücherbummel!*

□ Bücher und Neue Medien auf
3 Etagen mitten in der Stadt
Tel. 004976 21/92 60 00, Fax 92 60 25

□□□□□□□□□□□□□□□□

RZ035630

IMBACH
Das Malergeschäft.



Grenzacherweg 127
4125 Riehen
Tel. 061 601 18 08
www.hansimbach.ch

RZ034402

RZ038529



**Hans
Heimgartner**
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre
Anlagen
Spenglerei
Heizungen**

- **Reparatur-Service**
- **Dachrinnen-Reinigung**
- **Gas-Installationen • Küchen**
- **Boiler-Reinigung**
- **Gartenbewässerungen**

 **061 641 40 90**

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

RIEHENER ZEITUNG

**Telefonisch, schriftlich,
auch per Fax ...**

... nehmen wir gerne Ihre
Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10

E-Mail
inserate@riehener-zeitung.ch



**Basel erleben
mit dem
Pro Innerstadt
Geschenkbons**

proinnerstadtbasel.ch

**PRO INNERSTADT
BASEL**

KREUZWORTRÄTSEL NR. 10

Garten- gerät (Erde)	sie sorgt für Recht u. Ordnung	indisches Kleidungs- stück (f. Frauen)	Stadt in Südtalien	er fährt Skate	ein Gros- ser aus d. Märchen	Verschluss eines Blut- gefäßes	10	Himmels- richtung	da kann man sich nicht be- wegen	der Ort grenzt an Basel Stadt
↳	↘	↻ 4		der Basel- stab ist auch dies	↳					↘
Abk. f. Obliga- tionen- recht	↳	tropischer Baum	it. TV- Anstalt	↳	engl.: Männer (rückwärts)	↳		knappe Trans- aktion	↳	Autokenn- zeichen v. Gonten
		↘		hohe Sing- stimme	↳				selten	↳
↳										
Felsenriff		Umlaut	↻ 6	Gegenteil v. aussen	tierischer Lasten- träger			Schwert- lilie	↻ 5	
dort in Basel sieht man vie- le Tiere	↳			↘	unent- schieden	↳		...minton Swiss Open ab 12.3. in Basel	↳	dieser Hur (röm. Wa- genrennen)
Gift- schlangen		griech. Hirtengott	wichtige weisse Rebsorte					span. Insel- gruppe	↳	CH-Auto- kennz.
↻ 9		↘						berühmter Turm der Antike	↳	
tausende Kilos er- geben mehrere	Morgen- land	B.I. = Stadt i. Kt. BE	↳							kurz für Nachrich- tendienst
↳				mit ihr fängt man Fische	↻ 7	der be- kannte Eingang v. Liestal	Kontinent	zu wenig gewürzt	Schieds- richter, kurz	dicke Schnüre
Fern- leitung für Öl, Gas u.Ä.		chem. Zeichen f. Palladium	paradies- sicher Garten	Arosa mit fehlen- dem Buch- staben	↳			Synonym f. Gericht		zu Ende gehen
↳		↘				sein Geld zusammen- halten	↳			
Kurzform v. Eduard	↳			engl.: grau (y = i)	↳			kurzer Regional- Express	↳	weibl. Vorname
brit. Rock- musiker		himml- isches Wesen	↳			hart treffen	↳			
↳		↻ 1		Gewebe aus Leinen	↳					
						↻ 2			T.n.s = Sportart	↳

Liebe Rätselfreunde

rz. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel Nr. 6 bis 9 lauten: NARRENZEIT (Nr. 6); SCHULFERIEN (Nr. 7); WINTERSPORT (Nr. 8); FASCHTEWAIE (Nr. 9).

Folgende Gewinnerinnen wurden gezogen: **Heidi Renner**, Haselrain 69, Riehen; **Hedy Schnetz-Meier**, Gotenstrasse 30, Riehen.

Lösungswort Nr. 10

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr. 10 bis 13 erscheint in der RZ Nr. 13 vom 27. März. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat März aufzubewahren.

*Pro Innerstadt verlost jeden Monat
je einen Gutschein im Wert von 100 und
einen im Wert von 50 Franken.*

Viel Glück und Spass beim Raten.

MEINDL
Shoes for Actives

www.custom-shoes.ch

Winkler
OSM
Schuhwerk

Winkler OSM
Hammerstrasse 14
4058 Basel
Telefon 061 691 00 66

Walking - Trekking - Wandern.
Wohlgefühl in Perfektion durch Massanfertigung.

ZIVILSTAND

Todesfälle Bettingen

Bertschmann-Lappinger, Ella Anna Maria, geb. 1927, von und in Bettingen, Chrischonarain 135.

Diezig-Gubler, Nelly, geb. 1926, von Basel, in Bettingen, Brunnengasse 5.

Todesfälle Riechen

Zimmermann-Keller, Werner Franz,
geb. 1926, von Basel, in Riehen, Goten-
strasse 21.

de Rijk-Trefzer, Gertrud Lilly, geb. 1927, von Basel, in Riehen, Inzlingerstrasse 230.

Aeberli-Cumin, Daniel, geb. 1955,
von Bonstetten ZH, in Riehen, Burg-
strasse 10.

Földy-Szalai, Laszlo Endre, geb. 1934,
von und in Riehen, Morystasse 94.

Geburten Riehen

Doruk, Asmin, Tochter des Doruk, Ali, von Deutschland, und der Campinari Doruk, Besey, von und in Riehen.

Bandini, Dario Benjamin, Sohn des Bandini, Stephan Lukas Bruno, von Basel, und der Bandini, Beatrice, von Basel und Brunnadern SG, in Riehen.

KANTONSBLATT

Grundbuch Riehen

Gatterweg 18, S D StWEP 308-5 (= 6/1000 an P 308, 564 m², Wohnhaus mit Autoeinstellhalle), StWEP 308-14 (= 85/1000 an P 308). Eigentum bisher: Gertrude Elisabeth Dunkel, in Riehen, Charlotte Frieda Bleile, in Basel, Natalie Arquint, in Diegten BL und Sandrine Josiane Meier, in Kaiser-augst AG. Eigentum nun: Ulrike Schnurrenberger und Louis Schnurrenberger, beide in Riehen.

Baupublikationen Riehen

2. Publikation (abgeänderte Pläne)
Rudolf Wackernagel-Strasse 90,

Sekt. RD, Parz. 1310
Projekt: Abbruch und Neubau Doppelgarage im Vorgarten, Anbau Lift an Einfamilienhaus 2. Publikation:
 Änderung Lage Neubau Doppelgarage im Vorgarten
Bauherrschaft: Sollberger Ulrike, Riedbergstrasse 5, 4059 Basel
verantwortlich: Ulli + Partner Architekten GmbH, Burgstrasse 128, 4125 Riehen

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 7. April 2015 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 4. März 2015
Bau- und Gastgewerbeinspektorat

Koffermarkt nun auch in Riehen

rz. Ursprünglich aus den USA stammend, haben die «Trunk shows» (Koffermärkte) in Europa und seit einiger Zeit auch in der Schweiz Fuss gefasst. Aber nein, Koffer werden dabei keine verkauft. Im rechteckigen Behältnis werden vielmehr handgefertigte, einzigartige Kostbarkeiten liebevoll ausgestellt und angeboten. Die Koffer sind voller schöner Überraschungen – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Aussteller erhalten eine limitierte Verkaufsfläche und präsentieren die Waren in einem mitgebrachten Koffer.

Am Sonntag, 15. März, haben Sie nun die Möglichkeit, eine solche Veranstaltung in Riehen besuchen zu können: Im Pfarreiheim St. Franziskus findet zwischen 10 und 17 Uhr der 1. Riehener Koffermarkt statt. Für Überraschungen ist gesorgt ...

Mitten im Dorf – Ihre ...

RIEHENER ZEITUNG

Aktuelle Bücher aus dem
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch